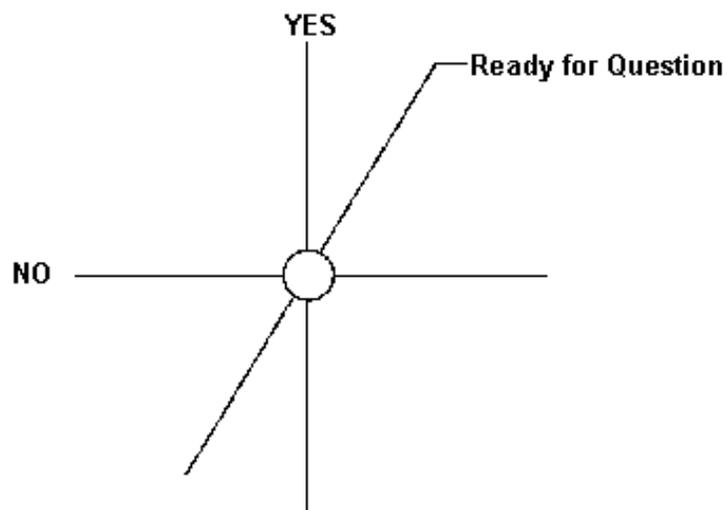


# BRIEF AN ROBIN - Ein Mini-Seminar im Pendeln

von

Walter Woods



- 1) Ja
- 2) Nein
- 3) Zur Frage bereit

RBN 10.4

10 Rev. Fassung

März 2001

RBN 10.4

Kopien erhältlich von

The American Society of Dowsers Bookstore

430 Railroad St., St. #1

St. Johnsbury, Vermont 05819

Tel. +001 (802) 748 8565

+001 (800) 711 9497

Website – <http://www.dowsers.org>

ã Walter Woods. März, RBN 10. Kopieren dieses Werkes, gesamt oder teilweise, ist zum eigenen Gebrauch und zum Verschenken an Freunde bzw. für Vereinigungszwecke gestattet. Kopieren zum Verkauf oder für Gewinnzwecke ist jedoch ohne die schriftliche Genehmigung des Autors nicht gestattet.

RBN 10.4. Erste Fassung 1990, neubearbeitete Auflagen 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 01

## VIELEN DANK

An meine liebe Frau Joyce für ihre grenzenlose Geduld und Ihre ausgezeichnete Sprachbeherrschung bei der Korrektur. An Angela, Boyd, Carmen, Cynthia, Jeanne, Joline, Linda, Nicolas, Robin und Tony für Ihre Redigierungsvorschläge. Und an die vielen Pendelpraktiker, die ihr Wissen, Ihre Anregungen, Ihre Erfahrungen und Ihre Interpretierung mit mir geteilt haben, um die Erstellung dieses Büchleins möglich zu machen.

# Inhaltsverzeichnis

Robin´s Fragen .....	Seite 1
Was ist Pendulieren .....	1
Die Pendulier-Instrumente .....	1
<b>Wie man Pendulieren lernt</b> .....	2
Zehn vorgeschlagene Schritte .....	2-6
Zeit und Ort .....	2
Wir fangen an – die ersten sechs Schritte .....	2
Basis-Pendulier-Karte .....	3
Halbwegs .....	3

<b>Programmieren Ihres Pendulier-Systems .....</b>	<b>4</b>
Definition .....	4
Zweck .....	4
Drei Schritte .....	4
Primäres Programm installieren .....	4, 5
Programme hinzufügen oder ändern.....	4, 5
Eine letzte Kontrolle .....	4, 5
Eine fortgeschrittene Pendulier-Karte .....	5
Ihre Vorprogrammierung .....	6
<b>Wann Sie Ihre Pendulierung vertrauen können .....</b>	<b>6</b>
<b>Die Pendulier-Frage .....</b>	<b>7</b>
Die Frage .....	7
Drei Vorschriften .....	7
Entwicklung Ihrer Pendulier-Frage .....	7
Testen der Frage .....	8
<b>Wie man die besten Pendulier-Ergebnisse erzielt ....</b>	<b>8</b>
Zehn Vorschläge: Was tun und nicht tun .....	9
Vorsicht bei der Diagnosticierung .....	9
Enige grundlegende Pendulier-Instrumente .....	10, 11
Enige Programm-Vorschläge .....	12, 13
Wie Pendulieren funktioniert .....	14, 15
Interessante Pendulierbereiche – ein Überblick .....	16
<b>100+ interessante Pendulierbereiche .....</b>	<b>18</b>

Mehrzweck-Pendulier-Karte .....	19
Anwendung der Mehrzweck-Pendulier-Karte .....	20
Zusätzliche Pendulier-Karten – Vorder-/Rückseite des rückwärtigen Umschlags	

## Vorwort

**WARUM:** Robin hatte die gleichen Anfangsschwierigkeiten wie viele andere Pendelpraktiker, und zwar Schwierigkeiten mit der Genauigkeit bzw. der Wiederholung des Pendelantwortes. Klugerweise schrieb sie an die American Society of Dowzers (Vereinigung Amerikanischer Pendelpraktiker), um Hilfe zu bekommen. Die Vereinigung sandte ihr die Namen von zehn Pendelpraktikern, und ich war privilegiert einer von ihnen zu sein. Robin schickte jedem einen Brief und erhielt von allen aufschlussreiche Rückantworten. Ich hatte für einige Zeit den Bedarf an einem Büchlein wie dieses erkannt. Dieser Brief war es war jedoch, der mich anregte, das Ausarbeiten dieses Büchleins anzufangen. In meinen Bemühungen den Inhalt möglichst deutlich darzustellen, und Dank der Vorschläge vieler Pendelpraktiker, liegt das Büchlein nun in seiner zehnten Auflage vor, wobei weitere kleinere Änderungen der Klarheit halber vorgenommen worden sind.

**INFO-QUELLEN:** Beginnend im Jahre 1980, hatte ich über einen Zeitraum von 10 Jahren ein "Mehrzweck-Pendelsystem" und ein dazugehöriges Büchlein erstellt. Dieses Pendelsystem fing mit einer Seite an und wuchs nach 26 Neubearbeitungen schliesslich auf 8 Seiten. Die neubearbeiteten Fassungen wurden auf vielen Pendel-Seminars verteilt. Als Ergebnis erhielt ich Informationen und Vorschläge von vielen Pendelpraktikern. Dies regte zu weiteren Neubearbeitungen an. Zuletzt war das Mehrzweck-Pendelsystem jedoch so tiefgreifend gestaltet geworden, dass viele Pendelpraktiker Schwierigkeiten hatte es zu verstehen. Es war zu dem Zeitpunkt, das ich den Bedarf an einer einfachen, leichtverständlichen Einführung ins Pendeln erkannte. Das Büchlein musste Anweisungen über die Anwendung des Pendels, über das Programmieren oder die Erstellung von Parametern, über die Bedingungen des Pendelns, sowie über die Pendelfragen enthalten. Obwohl Pendelpraktiker viele verschiedene Instrumente und Methoden erfolgreich benutzen, stellte sich ein grundlegendes System heraus. Dieser Brief an Robin beruht auf meiner Auffassung der Prinzipien des Pendeln und des dazugehörigen Wissens, sowie auf der Auffassung vieler Pendelpraktiker. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass erfahrene Pendelpraktiker sich gewöhnlich spezialisieren und ihren Grundsystemen mitunter viele verschiedene Raffinessen hinzufügen.

**FÜR WEN:** Dieses Mini-Pendel-Seminar wurde als ein Lehrmittel für Anfänger ausgelegt. Es kann z. B. für Unterrichtszwecke oder als Diskussionsanlass für erfahrene Pendelpraktiker benutzt werden, insofern als es Teilinformationen enthält, die sogar erfahrene Pendelpraktiker interessant finden mögen.

**WIE ANWENDEN:** Sie können innerhalb von 20-30 Minuten einen schnellen Überblick über den Inhalt des gesamten Büchleins gewinnen. Dies wäre ein guter Anfang. Der Anfänger sollte zu Seite 2 zurückblättern und jeweils einen Schritt nehmen. Jeder Schritt ist in einfachen, leichtverständlichen Wendungen erklärt. Sie werden überrascht sein, wie schnell sie das Pendeln erlernen.

**ANMERKUNG: Ein Wort der Warnung:** Lesen Sie Mitte Seite 6, sowie Seite 9 die ganze Seite, insbesondere Pkt. 7, bevor Sie sich in einigen Bereichen versuchen. Gehen Sie langsam vor. Seien Sie vorsichtig, und ziehen sie erfahrene Pendelpraktiker hinzu, wenn es um andere Leute und Ihr Geld geht. Mit der Zeit und mit der Übung werden Sie ein Experte auf dem Gebiet, zum eigenen Vorteil und zum Vorteil anderer.

## Brief an Robin

### Ein Mini-Seminar im Pendeln

Ich erhielt einen Brief, in dem "Robin" nachdenklich einige interessante Fragen über das Pendeln stellte. Folgendes ist eine Wiederhersellung meiner Antwort.

**Sehr geehrte Robin,**

Zunächst möchte ich mich für Ihre schriftliche Anfrage bedanken. Sie haben einige sehr interessante Fragen aufgeworfen, und ich werde versuchen sie so gut wie möglich zu beantworten. Sie schrieben, dass Ihr Pendeln nicht besonders gut funktioniert, und dass Sie nicht das Gefühl hätten, dass Sie sich darauf verlassen könnten. Und Sie möchten wissen, ob ein Pendelwerkzeug besser als das andere ist. Sie fragen, ob ich Ihnen einige Anregungen dazu geben könne, wie Sie Ihr Pendeln verbessern können. Sie sagten auch, dass Sie gehört hätten, dass beim Pendeln die Fragestellung besonders wichtig ist. Ich hoffe, dass ich Ihnen helfen kann. Untenstehend möchte ich einige Anregungen angeben, über die Sie nachdenken können.

#### Was ist Pendeln?

Pendeln (Wasser mit einer Wünschelrute suchen u. ä.) *ist* die alte Kunst, Wasser, Mineralien oder andere Gegenstände zu finden, die anscheinend eine natürliche magnetische, elektromagnetische oder andere vielleicht unbekannte Energie besitzen. Dies sind Energien, die der Körper anscheinend mit seinen eingebauten und im Labor nachprüfbareren Sensoren auffangen kann, die keineswegs mystischer ist als die Fähigkeit zu sehen, hören oder fühlen, die wir anscheinend alle besitzen. Wie beim Spielen eines Musikinstrumentes können viele Menschen durch Training und Übung in irgendeinem Ausmass Pendelfähigkeiten entwickeln.

Ein besonders Ereignis, das man vor sich sieht, mag im Magen ein Gefühl erregen bzw. im Unterbewusstsein weitere unbemerkte Reaktionen verursachen. Möglicherweise werden bei Anwendung von verschiedenen Pendulierwerkzeugen ähnliche feine Reaktionen z. B. von Wasser oder anderen Quellen erzeugt, die vom Unterbewusstsein aufgenommen werden können.



Y-Rod

Pendelvereinigungen dienen nebst Erfahrungsaustausch dem Austausch von Erfolgen oder Misserfolgen, um Informationen über das Phänomen einzuholen. Es ist ein interessantes Hobby, das offene und suchende Menschen zusammentreffen lässt. Dieses Suchen hast zur Entdeckung geführt, dass Menschen sensitiv sind und auf vielerlei feinste Energien reagieren. Das Pendelwerkzeug scheint einfach eine Verbindung zwischen unseren Sinnesorganen und unserem Unterbewusstsein herzustellen. Wir leben in einer faszinierenden Welt.

**L-Rods**

## Die Pendelwerkzeuge

Ein Pendelwerkzeug ist einfach eine "Ausschrift", ein Interface oder ein Kommunikationsmittel. Es scheint entweder vom Unterbewusstsein o. ä. gesteuert zu werden, obwohl ich überzeugt bin, dass viele andere Faktoren eine Rolle mit spielen. Meine Beobachtung ist die, dass die meisten erfahrenen und professionelle Pendler alle grundlegenden Pendelwerkzeuge benutzen. Es handelt sich gewöhnlich um L-förmige Stäbe, die Y-förmige Wünschelrute, den Pendel und den "Bobber" (siehe Zeichnung nebst Seite 10). Et kommt darauf an welches Werkzeug leichter handhabbar ist oder schnell herstellbar ist (z. B. aus einem Kleiderbügel, oder einen Gegenstand von einer Schnur hängen lassen). Gewöhnlich das was sich für den betreffenden Job am besten erweist. Pendelwerkzeuge, Wünschelruten und verwandte Werkzeuge kommen in allen

Größen, Formen und Materialien. Es scheint für die meisten Pendelpraktiker ohne Bedeutung zu sein, aus welchem Material das Pendelwerkzeug hergestellt ist. Obwohl viele Pendelpraktiker ihr bevorzugtes Pendelwerkzeug haben, und einige sogar an einem besonderen gutfunktionierenden Werkzeug schwören, stellt sich heraus dass alle Pendelwerkzeuge gleich gut funktionieren, wenn von erfahrenen Pendelpraktikern benutzt. An was Sie sich gewöhnen und was sich für Sie gut fühlt, sollte Ihre Wahl bestimmen.

## Wie man Pendeln lernt

Pendeln lernen ist, möchte ich sagen, etwa dasselbe wie ein Musikinstrument spielen oder Schreibmaschine schreiben zu lernen. Es erfordert genaue Anweisungen und Übung. Wie bei einem Musikinstrument kan der Erfolg sowohl sehr angenehm als auch sehr nützlich sein.



### Wie man vorgeht - Zehn Vorschläge

Wenn Sie möchten, Robin, können wir eine einfache Übungsrunde durchführen, wobei Sie Schritt für Schritt in die Welt des Pendelns eingeführt werden. Versuchen Sie diese "Zehn Schritte zum erfolgreichen Pendeln" auszuführen. Befolgen Sie einfach die Anweisungen und gehen Sie systematisch vor, indem Sie einen Schritt nach dem anderen ausführen. Jeder Schritt ist einfach und lässt sich schnell durchführen.

### Zeit und Ort

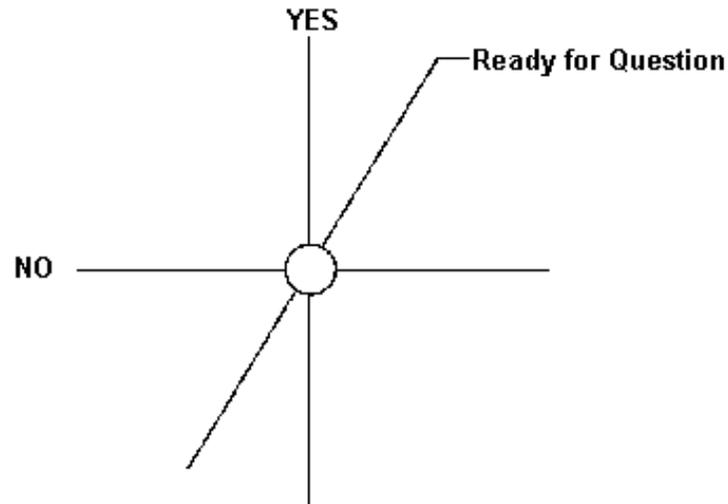
Ich schlage für jetzt und für die Zukunft vor, dass Sie sich eine ruhige Stelle aussuchen, wo Sie allein sind und sich wohlfühlen. Eine Stelle wo Sie gewöhnlich jeden Tag zur gleichen Zeit einige Minuten üben können. Dies ist so etwa wie wenn man mit seinem Unterbewusstsein oder mit seinen "Spirit Guides" (gute Geister, von denen man geistig geleitet wird) einen Termin vereinbart. Die Stelle könnte früh morgens am Küchentisch sein, oder spät abends im Bett sitzend, oder jeden anderen beliebigen Ort oder Zeitpunkt. Dies scheint besonders nützlich zu sein, wenn Sie soeben mit dem Pendeln neu angefangen haben. Wenn Sie mit anderen Pendelpraktikern zusammen kommen (*erfahrene Pendelpraktiker scheinen ihre Pendelenergien z. T. gegenseitig auszuwechseln*), oder wenn Sie einige Erfahrung haben, wird es nicht mehr so entscheidend sein, zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort zu sein.

### Vorbereitungen Treffen

Lesen Sie nun die folgenden sechs Schritte ganz durch, damit Sie eine Vorstellung haben, was Sie tun sollen. Sie brauchen die Schritte nicht eingehend studieren, sondern sich nur einen Überblick zu verschaffen. Gehen Sie dann zurück und führen Sie jeden Schritt genauestens durch. Bereit, fertig und los gehts!

**Schritt 1.** Entspannen Sie sich, versetzen Sie sich in eine ruhige Stimmung, etwa wie beim Beten (*alpha state*).

**Schritt 2.** Nehmen Sie Ihren Pendel (*irgendein Pendel tut es*) und halten Sie die Schnur oder Kette zwischen Daumen und Zeigefinger, so dass die Schnurlänge 4-7 cm beträgt. Die Schnurlänge entscheidet die Geschwindigkeit des Pendels. Halten Sie dann Ihren Pendel über der Mitte der Pendelfigur 4.



**Schritt 3.** Bringen Sie nun Ihren Pendel von Hand über der gestrichelten Linie zum Hin- und Herpendeln (*indem Sie Ihre Hand bzw. Finger bewegen*). Sprechen Sie die Worte "Zeige mir JA!" laut aus, und bitten Sie dabei Ihren Pendel, indem er weiter hin- und herpendelt, sich langsam in Richtung auf "Ja" zu bewegen. Erwarten Sie dabei, dass sich der Pendel ohne Ihre Hilfe von allein in Richtung auf "JA" weiterbewegt. Sprechen Sie Ihre Bitte in etwa dergleichen Tonlage aus als wenn Sie eine Person ansprechen. Beim Anhalten des Pendels, bringen Sie ihn wieder zum Pendeln, und bitten Sie ihn weiterzupendeln. Fokussieren Sie nur auf den Pendelschwung auf der oberen Hälfte der Figur und ignorieren Sie den Pendelschwung in der unteren Hälfte. Wiederholen Sie dieses bis der Pendel von alleine weiterpendelt. Sie bringen den Pendel von Hand zum Pendeln und erwarten, dass er ohne Ihre Hilfe weiterpendelt. Sie üben dabei Ihr System (Unterbewusstsein) in einer bestimmten Weise zu reagieren.

**Schritt 4.** Wiederholen Sie das gleiche für "NEIN". Ihre Finger befinden sich noch immer über der Mitte der Figur und Sie ignorieren den Pendelschwung auf der unteren Hälfte der Figur.

**Schritt 5.** Wenn sich der Pendel einmal beim Pendeln allein zu "NEIN" bewegt hat, bitten Sie ihn – während er noch pendelt – mit der Uhr in Richtung auf "JA weiterzupendeln und dann weiter in Richtung auf "Zur Frage bereit".

**Schritt 6.** Bitten Sie anschliessend Ihren Pendel, sich gegen die Uhr von "Zur Frage Bereit" zu "JA" und dann zu "NEIN" weiterzubewegen, und anschliessend mit der Uhr zurück zu "JA" weiterzumachen. Üben Sie die Schritte 3, 4, 5 und 6 mehrere Male.

## Halbwegs

Die obigen Schritte sind die grundlegenden Schritte zur Beherrschung des Pendels, die Sie auf dieser Stufe benötigen. Die übrigen Schritte werden im folgenden automatisch in Ihr Pendelsystem eingebaut. Wenn Sie die obigen Schritte ausführen können, sind Sie gut auf dem Wege, das Pendeln zu erlernen, und können dann weitermachen. Nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie dieses Verfahren gewöhnlich von selbst

ausführen können durch Befolgung der Anweisungen, obwohl es anfänglich mitunter sehr nützlich sein kann, von einem erfahrenen Pendelpraktiker Hilfe zu bekommen.\*

Wenn Sie keinen Erfolg hatten, die obigen Schritte innerhalb von etwa 15 Minuten durchzuführen, versuchen Sie wieder etwa eine halbe Stunde später oder am nächsten Tag. Auf dieser Stufe kann es vorkommen, dass Sie zeitweilige Störungen erleben. Geben Sie nicht auf, versuchen Sie noch einmal.

Bevor Sie zu Schritt Nummer 7 bis einschl. 10 weitergehen, brauchen Sie grundlegende Kenntnisse wie Ihr Pendelsystem programmiert wird, sowie über Ihr Pendelsystem und seine Zwecke. (*Siehe den Programmierabschnitt unten*).

\* Es ist ein ausgezeichnete Anfang sich einer Pendelvereinigung anzuschließen, wobei Sie gleichzeitig viel Spaß haben werden. Setzen Sie sich mit den American Society of Dowzers, P. O. Box. 24, Danville, Vermont 05828, USA oder unter der Telefonnummer +001 (802) 684-3417 in Verbindung, um nähere Informationen über Tagungen und um weitere Auskünfte zu erhalten.

## PROGRAMMIEREN

### Ein Programm definieren:

Webster`s Wörterbuch: "Ein Programm ist ein Plan oder ein System, mit dem eine Handlung durchgeführt wird um ein Ziel zu erreichen". "Vereinbaren" von Bedingungen mit Ihrem Pendelsystem ist eine Art Programmieren.

### Programmierung – Ein entscheidender Schritt

Die Programmierung hat den Zweck höchste Genauigkeit zu erzielen. Dies wird durch ein im voraus festgelegtes und gegenseitig akzeptiertes Verständnis von Wörtern, Sätzen und Bedingungen erreicht. Ferner wird festgelegt, was unter den verschiedenen Bewegungen des Pendelwerkzeugs u. dgl. Werkzeuge zu verstehen ist.

Wenn Sie Erfolg hatten, den Pendel zu "JA" und "NEIN", sowie hin und zurück zwischen ihnen zu bewegen, und Sie ein wenig geübt haben, sind Sie bereit, Ihr Pendelsystem zu programmieren. Lesen Sie **aber zuerst** unten bis Schritt 8 durch, um einen Idee zu bekommen, worum es sich handelt. **Die Programmeingabe ist sehr einfach** und umfasst nur drei leichte Schritte.

A. Genehmigung einholen: Mit Ihrem Pendel in der "Zur Frage bereit"-Stellung schwingend (*Sie können die Pendelfigur unten benutzen*), stellen Sie Ihrem Pendelsystem die folgende Frage: (die Frage *am besten laut aussprechen*)

"Kann ich, darf ich, sollte ich Pendelbedingungen und –vereinbarungen eingehen

bzw. Pendelprogramme ERSTELLEN, ÄNDERN oder HINZUFÜGEN, die in Kraft

bleiben, bis ich Änderungen vornehme?"

> Schwingt der Pendel zu "JA", gehen Sie zu Schritt (B).

> Schwingt der Pendel zu "NEIN", wiederholen Sie diesen Schritt später.

B. Um ein Programm einzugeben oder zu erstellen: Mit dem Pendel stets in die "JA" -Richtung schwingend lesen Sie irgendein entwickeltes PROGRAMM, ÄNDERUNG od. HINZUFÜGUNG, indem Sie abschliessend sagen:

> "Voreingabe von Bedingungen und Vereinbarungen beendet. Danke." od. einfach:

> "Programm beendet. Danke" (Programmbeispiele finden Sie auf den Seiten ????)

C. LETZTE KONTROLLE: Stellen Sie dem Pendelsystem die Frage:

"Sind die Bedingungen od. Änderungen in der vorgetragenen Form akzeptabel, deutlich, eindeutig und offen für Änderungen, die ich vornehme?"

> Wenn "JA", sind Sie fertig.

> Wenn "NEIN", stellen Sie mit Ihrem Pendel Fragen um herauszufinden warum.

**Bitte BEACHTEN:** Wenn Sie die Programme einmal in Ihr Pendelsystem eingegeben haben, MÜSSEN SIE das Programmieren NICHT bei jedem Pendelvorgang wiederholen. Die programmierten Bedingungen bleiben automatisch und fortwährend in Kraft bis sie von Ihnen geändert werden. Wir wollen nun zum zehnten und letzten Schritt weitergehen.

### **Programmierung Ihres Pendelsystems:**

**Schritt 7.** Wenn (A) oben "JA" ist, dann lesen Sie mit Ihrem Pendel stets in der "JA"-Position schwingend, den folgenden Vorschlag zum **Primären Programm**. (*Lesen sie von " bis " unten*). Sie mögen vielleicht dieses od. andere Programme in Zukunft ändern wollen.

"**Das Primäre Programm** hat fortwährend in Kraft zu bleiben, bis ich mich entschliesse Änderungen vorzunehmen.

- **Es umfasst** sämtliche übergeordnete Kontrollen, Grenzen, Vereinbarungen und Pendelreaktionen.
- **Zweck:** Bestimmung von Mengen, Wirkungen, Bedingungen, Umständen, Einflüssen, Zeiten, Massangaben, Entfernungen, Nummern, Prozente und andere gewünschte Bereiche.
- **Die Kommunikation und Unterstützung** während des **Pendelns** haben inter-kooperativ und beschränkt zu sein auf mein Höheres Bewusstsein, Geist, Höheres Ich, Aufnahmefähigkeit, Geistige Systeme, Unterbewusstsein und damit verbundene Systeme und alle andre Niveaus meines ganzen Seins, einschl. dessen **genehmigten** "Spirit Guides" (gute Geister, die uns geistig leiten) und Schutzengel, und andere Helfer nach meiner oder deren Wahl.
- **Einflüsse** wie z. B. irreführende Gedanken, Vorstellungen, Wünsche, oder andere Einflüsse von irgendeiner Quelle physischer oder nicht-physischer Art, haben meine Systeme nicht negativ zu

beeinflussen oder unkorrekte Pendelantworten zu verursachen, ohne meine vorherige Genehmigung.

· **Die Zeit** auf mein Pendeln bezogen ist, wenn nichts anderes angegeben, als die von mir aufgefasste Jetztzeit aufzufassen.

· **Die Pendelantworten** sind von allen vorhandenen Wissens- und Informationsquellen zu suchen.

· **Die Antwort des Pendels**, oder anderer entsprechenden Systeme, hat wie folgt zu sein: (1) Schwingend in Richtung auf Fragezeichen (?), oder entsprechend bei anderen vereinbarten Methoden oder Systeme, heisst "Zur Frage bereit".

(2) In Richtung auf "JA", "NEIN" oder auf andere Informationen schwingend, zeigt im allgemeinen die passende Antwort auf die gestellte Frage an, oder entsprechend für andere vereinbarte Methoden oder Systeme.

(3) Gegen die Uhr schwingend heisst Stop und bedeutet abwarten, der Pendel sucht nach der Antwort, oder andere vereinbarte Systeme.

· **Zeitweilige Änderungen** können während des Pendelns vorgenommen werden. Nach abgeschlossenem Pendelvorgang kehrt das System automatisch zur Ausgangsposition zurück.

· **Programmänderungen**, wie z. B. Hinzügungen, Löschungen oder Änderungen können von mir vorgenommen werden, jedoch nur bei Durchführung eines Drei-Stufen-System nach meiner Wahl (*siehe Beispiel Abb. 5*). Programm beendet. Danke".

1) 3) (+) = Überschuss B = Balance Verbessert

N = Normal Erhöht

M = Mild  
usw.

S = Stark

SS = Sehr stark

K = Kritisch

2) 4) Zahlen

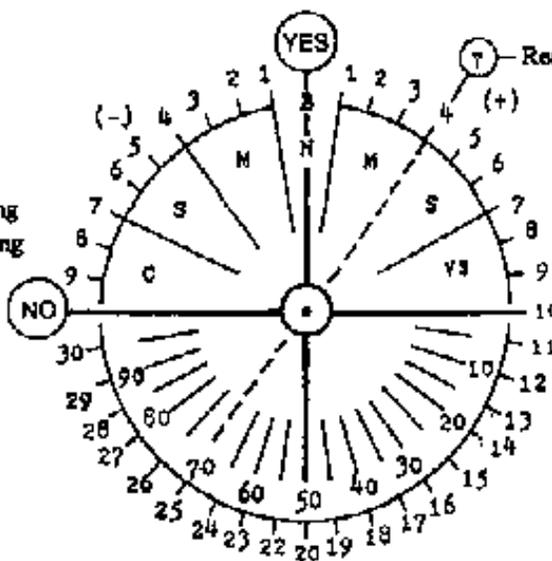
(-) = Verlust  
können %-  
Satz

Abnehmend Grad

Weniger als Betrag

B = Balanced  
N = Normal  
M = Mild  
S = Severe/Strong  
VS = Very Strong  
C = Critical

(-) = Loss  
Decrease  
Less than  
Deficiency  
etc.



? Ready for Question

(+) = Excess  
Improved  
Increase  
Surplus  
etc.

Numbers  
may be %  
Degrees  
Amount  
etc.

Defizit usw. angeben

usw.

Gehen Sie zur Eingabe des Drei-Stufen-Programms (*Abb. 5*) zurück, und **FÜGEN** Sie folgendes **HINZU**:

Das "**Darf Ich, kann Ich, sollte Ich**-Programm hat Teil aller meiner Pendelprogramme zu sein und fortwährend in Kraft zu bleiben, bis ich mich entschliesse Änderungen vorzunehmen. In Verbindung mit Pendelfragen haben "Darf Ich, kann Ich, sollte Ich" folgende Bedeutung:

**Darf Ich** hat zu bedeuten: Habe ich die angemessene Genehmigung?

**Kann Ich** bedeutet: Habe ich die Fähigkeit erfolgreich in diesem Bereich zu Pendeln und bin ich bereit?

**Sollte Ich** bedeutet: Unter Berücksichtigung aller mit dieser Situation verbundenen Aspekte, wäre es dann angemessen, korrekt und passend in diesem Bereich zu Pendeln? Programm beendet. Danke." (*Bezügl. Zweck siehe NOTIZ unter Schritt 10, 2. Abschnitt unten*).

**Schritt 8.** Gehen Sie zur Drei-Stufen-Programmeingabe zurück und führen Sie (C) aus. Wenn die Antwort "JA" ist, haben Sie diese Programme richtig eingegeben. Andere lassen sich genauso leicht eingeben. Wenn die Antwort "NEIN" ist, stellen Sie Fragen um herausfinden warum.

## Über Ihre Programmierung

Wenn Sie einmal Ihr Pendelsystem programmiert haben, stehen Ihnen Anweisungen und Vereinbarungen zur Verfügung, die genauso ausführlich, detailliert und sorgfältig ausge-dacht sind, als die eines erfahrenen Pendelpraktikers. Die gute Neuigkeit ist die, dass Sie nicht alle Einzelheiten des Programms erinnern brauchen. Ihr Unterbewusstsein tut es für Sie. Sie brauchen als einziges nur wissen, dass die eingegebenen Informationen in Ihrem Unterbewusstsein vorhanden sind und automatisch beim Pendeln Wirkung haben. Es ist ähnlich wie wenn Sie einen Finger bewegen. Ihr Unterbewusstsein hat ein Programm, das Ihren Finger bewegt. Sie brauchen im Gedanken nur wünschen, dass sich Ihr Finger bewegt, und es passiert. Ihr Unterbewusstsein aktivierte bei Ihrem Wunsch das betreffende Programm, das Ihren Finger bewegt. Mit Ihrem Pendel haben Sie das Pendelsystem gefragt, ob es mit Ihrem Pendeln verbundene Programme eingeben würde, und Ihr Pendelsystem hat es getan. Sie brauchen nicht wissen, wie das Programm, das Ihren Finger bewegt oder wie das Pendelprogramm funktioniert. – Sie können sie einfach nutzen!

Sie sind jetzt für die letzten aber **ausserordentlich wichtigen** Schritte 9 und 10 bereit.

**Schritt 9.** Vorzugsweise an der von Ihnen vorgezogenen Stelle bzw. zur vorgezogenen Zeit, sowie mit Ihrem gutfunktionierenden Pendel, ist es zunächst erforderlich einige praktische Fragen zu stellen, und zwar Fragen zu denen Sie kein gefühlsmässiges Verhältnis haben. Ein Beispiel wäre: "Welche Wirkung hat die Höhe meines Vitamin C?" (*siehe das Konditionenprogramm Abb. 20*). Gefühlsmässig ist es Ihnen gleich ob Ihr Vitamin C ein wenig hoch oder ein wenig niedrig ist. Dies ist nicht wie die Frage nach Ihrem verschwundenen Kätzchen, die Sie beunruhigen und aufregend könnte. Versuchen Sie die Frage zu stellen, welche "Wirkung" die Höhe Ihres Vitamin C auf Ihr Körpersystem hat. Verwenden Sie N, M, S und SS entsprechend Abb. 6. Wenn Sie bei Ihrer Frage nach dem Vitamin C, -3 als Indikation bekommen (*-M oder leicht ungünstiges Feld*), möchten Sie z. B. fragen, welche unmittelbare Wirkung die Einnahme von 500 mg täglich für 3 Wochen haben würde? Die Höhe Ihres Vitamin C würde vermutlich auf + 3 oder + 4 (*+ M oder leicht günstiges Feld*) ansteigen. Es gibt viele Bereiche, mit denen Sie spielen könnten. Wählen Sie Bereiche aus, zu denen Sie kein gefühlsmässiges Verhältnis haben, oder für welche Sie die Antwort im voraus kennen. Ihr Pendelsystem wird Ihre Frage automatisch beantworten, indem es die früher von Ihnen eingegebenen Programme verwendet (*Siehe Abb. 20 unten mit über 100 möglichen Fragen*). (*Vorsicht:*

*Siehe bitte Nr. 7 Diagnostizierung unten, sowie Abb. 20 letzte Zeile).*

## **Wann können Sie sich auf Ihr Pendelsystem verlassen?**

Wie unter Schritt 9 vorgeschlagen, spielen Sie jeden Tag 5 bis 10 Minuten lang mit ein paar Fragen, und schliessen Sie mit einer letzten Kontrolle ab. Bitten Sie dabei Ihren Pendel, sich mit der Uhr zur unteren Hälfte des Zirkels zu bewegen. Hier finden Sie eine Zahlenskala von 0 bis 100. Fragen Sie Ihren Pendel, zu welchem Grad Ihre persönliche Gefühle oder Ihr eigener Wille die Antworten beeinflussen? (*Beobachten Sie den massgebenden Pendelausschwingung. Sie verwenden nun die untere Hälfte des Zirkels, Ihr Pendel schwingt nun nach unten. Siehe Anweisungen in Abb. 22 unten*). Obwohl Sie im Primären Programm (*siehe nach Schritt 7 oben*) Ihr Unterbewusstsein gebeten haben, eine Beeinflussung nicht zu erlauben, gibt es ein tieferes, stärkeres Programm, das Ihr Unterbewusstsein verhindert in Ihren freien Willen einzugreifen. Wenn Sie einen starken Willen haben, oder überängstlich sind, können Sie Ihr Pendelsystem beeinflussen. Seien Sie nicht überrascht, wenn Ihr Pendel anzeigt, dass Sie Ihre Antworten soviel wie 20% bis 30% beeinflussen. Das ist in Ordnung, denn mit jedem Tag den Sie üben, und absichtlich versuchen die Antworten nicht zu beeinflussen, wird der Prozentsatz immer kleiner. Nach einer Weile wird der Prozentsatz auf 0 zurückgehen und Sie werden an einem Punkt gelangen, wo es schwierig wird, die Antworten zu beeinflussen. Wenn Sie an diesem Punkt angelangt sind, können Sie sich zu einem viel höheren Grad auf Ihr Pendelsystem verlassen.

**10. Schritt.** Wenn Sie mehr Sicherheit erreicht und Sie auf Ihr Pendelsystem besser verlassen könne, stellen Sie Ihrem Pendel die Frage, ob Sie das **Primärprogramm** (*über Abb. 5 oben*) wieder eingeben sollten? Wenn die Frage "JA" ist, tun Sie es. Wenn "NEIN", dann sind Sie richtig programmiert und können andere Programme eingeben, neue erfinden oder Änderungen herstellen. Sie können nun nach eigenem Wunsch vorgehen, die Möglichkeiten sind unerschöpflich.

**Bitte zur KENNTNIS nehmen:** Es ist **sehr wichtig**, beim jedem Wechseln des Grundthemas Ihrem Pendelsystem die Frage zu stellen: "Darf Ich, kann Ich, sollte ich?" (*d. h. Darf Ich, kann Ich, sollte Ich (Thema angeben)?*) (*Siehe Seite 5 zur Definition der Wörter*). Wenn die Antwort "JA" ist, machen Sie weiter, wenn "NEIN", verlassen Sie sich auf sein Urteil. Das was Sie suchen ist klugerweise Beratung. Es ist erlaubt zu fragen warum. (*Siehe Seite 9, Nr. 4*).

## **Übung**

Haben Sie viel Spass und üben Sie ein paar Minuten jeden Tag (*Abb. 20 enthält viele interessante Bereiche*). Es ist das gleiche wie wenn man ein Musikinstrument spielt. Wenn man die Anleitungen genau befolgt und jeden Tag ein wenig übt, wird man es erfolgreich und mit grosser Genauigkeit können. Verlieren Sie nicht den Mut, wenn Sie nicht jedes Mal richtig treffen. Sogar die besten Pendelpraktiker erfahren mitunter Störungen oder haben einen schlechten Tag.

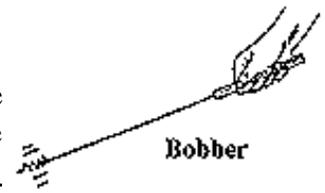
## **Verschiedene Werkzeuge**

Es ist gut Ihre Kenntnisse anhand Ihres vorgezogenen Werkzeuges zu entwickeln. Tun Sie das in einem Bereich, der Ihr besonderes Interesse hat. Sie werden es dann viel einfacher finden, die anderen "dowsing" Instrumente anzuwenden. Die meisten guten Pendelpraktiker haben Ihre vorgezogenen Pendelwerkzeuge, wissen aber gewöhnlich den Pendel, eine Y-förmige Wünschelrute, L-förmige Winkelstäbe und einen "Bobber" oder ein paralleles Werkzeug zu benutzen. (*Eine Beschreibung der Werkzeuge finden Sie unten unter dem Abschnitt "Grundlegende Werkzeuge"*).

## **Ihre Pendelfragen**

## Die Frage

Robin, Sie haben ganz recht, wenn Sie in bezug auf die Formulierung der Frage Bedenken haben. Im Folgenden möchte ich einige Vorschläge und Beispiele geben. In der vierteljährigem Nachrichtenblatt der American Society of Dowsers (ASD) (Vereinigung Amerikanischer Pendelpraktiker) gab es ein Beispiel, wo ein erfahrener Pendelpraktiker/-lehrer, seine L-förmigen Winkelstäbe bat, in Richtung Nord zu zeigen. Statt in die nördliche Richtung zu weisen, zeigten die Stäbe in Richtung des Publikums. Dies war komisch, denn die Frage hatte früher immer funktioniert. Der Pendelpraktiker versuchte wieder mit dem gleichen Ergebnis. Während er mit den Zuhörern einige mögliche Gründe dazu besprach, erhob ein Zuhörer die Hand und sagte: "Mein Name ist Nord". Die Stäbe hatten die Frage 100%-ig korrekt beantwortet. Ich vermute, der Pendelpraktiker hat dann seine Frage geändert, und die Stäbe gebeten in Richtung des magnetischen Nordpols zu zeigen, wobei er eine genau Antwort erhielt. Ein anderes Beispiel wäre: "Braucht mein Auto Benzin". Die Antwort ist "JA", obwohl der Benzintank voll ist. Die Antwort ist Ja in zwei Beziehungen. Sie haben erstens ein Auto, das Benzin als Treibstoff verwendet. Also braucht Ihr Auto natürlich Benzin. Zweitens braucht Ihr Auto Benzin, wenn der Tank leer ist. Dies zeigt etwas sehr Wichtiges in bezug auf die Präzisierung der Frage. Das Pendelsystem scheint jedes Wort bei seiner buchstäblichen Bedeutung zu nehmen. Wenn Ihre Frage ein oder mehrere Worte mit widersprüchlichen Bedeutungen haben, und Sie und Ihr Pendelsystem die Bedeutung der Wörter nicht festgelegt haben, kann die Antwort willkürlich sein.



**Regel Nr. 1:** Stellen Sie sehr spezifische Fragen, in bezug auf was, wann und wo, sowie eventuelle Erläuterungen zu der Frage.

**Regel Nr. 2:** Verwenden Sie nur Wörter, Sätze und Bedingungen, deren Bedeutung zwischen Ihnen und Ihrem Pendelsystem vereinbart worden ist, und für die es eine festgelegte Pendelantwort gibt.

**Regel Nr. 3:** Machen Sie die Frage zu einer spezifischen Abfrage von Informationen, die es irgendwo gibt. Fragen Sie im Normalfall nicht nach einer Stellungnahme. Enthält Ihre Frage dennoch eine Stellungnahme zu irgend etwas, was es in der Vergangenheit gegeben hat, heute gibt oder in Zukunft geben wird, muss sich die Frage auf einen festgelegten Referenzrahmen bzw. auf festgelegte Bedingungen beziehen. (*Das Programm in Abb. 20 ist ein Beispiel von erläuternden Informationen, einem festgelegten Referenzrahmen und anderen damit verbundenen Bedingungen*).

Hier möchte ich noch ein Beispiel geben. Ich möchte Ihnen eine Frage stellen: Sind Sie stark? Ihre Antwort wird davon abhängen, wie Sie denken dass ich das Wort "stark" interpretiere: Pfysisch stark, geistig stark, gefühlsmässig stark, stark nach Parfum riechend, u. dgl. Verwenden wir nun Regel 1, 2 und 3 (*Was, wann und ein Bezug auf irgend etwas*). Sind Sie gerade in diesem Augenblick stark genug, um eine 2 Liter Flasche Milch aufzuheben? Wären Sie nun in der Lage diese Frage zu beantworten? Noch ein Beispiel und dann möchte ich Ihnen einige beruhigende Kommentare und hilfreiche Anregungen geben. Wenn ich frage, "Wie viele Fuss gibt es von Punkt A) zu Punkt B) in der vordersten Reihe des Publikums?" Die Antwort mag Zwölf sein, weil sechs Personen mit je 2 Füßen in diesem Bereich sitzen.

## Entwickeln einer Frage

An dieser Stelle sagen Sie vielleicht: "Wie kann ich wissen, ob ich eine gute Frage habe?" Hier gebe ich Ihnen einige Anregungen, die Sie überlegen können:

- (1) **Eine Frage formulieren (F):** Wenn Sie einen neuen Bereich erforschen, in dem Sie noch nicht erfolgreich Fragen entwickelt haben, versuchen Sie folgendes. Stellen Sie verschiedene Fragen, indem Sie nach Übereinstimmung oder Antworten suchen. Abweichende Antworten zeigen an, dass verborgene Informationen auf Ihre Antwort einwirken. Hier einige Beispiele von irreführenden F: (*Beachten Sie die buchstäbliche Bedeutung*). (F): Ist im betreffenden

Gebiet Wasser zu finden? Die Antwort ist JA. (es gibt Wasser überall, im Grass usw.). (F): Gibt es eine Wasserquelle, die weniger als 300 Fuss tief ist und deren Leistung 20 Liter/Minute ist? Die Antwort ist Ja (besonders während eines starken Sturms). Die nächste (F.) kann Ihnen einen Hinweis geben, dass irgend etwas nicht stimmt. (F): Wäre diese Wasserquelle in der Lage, rundums Jahr 20 Liter Trinkwasser pro Minute durch einen Brunnen an die Oberfläche zu bringen? Wenn die Antwort NEIN ist, wissen Sie, dass mit der ersten Frage etwas nicht stimmt. Wenn Sie mehrere Fragen stellen, lassen sich oft Schwierigkeiten entdecken, und Sie werden lernen was erforderlich ist, um gute erschöpfende Fragen zu entwickeln.

**(2) Vorprogrammierung:** Mit Ihrer Vorprogrammierung haben Sie eine grosse Reihe der möglichen Missverständnisse abgedeckt, die zwischen Ihnen und Ihrem Pendelsystem entstehen können. Dies ist eine der wichtigsten Gründe, weshalb Sie mit Ihrem Pendelsystem Programme festlegen oder Vereinbarungen eingegangen haben.

**(3) Fragen von grosser Wichtigkeit:** Ein andere Möglichkeit, die anscheinend sehr gut funktioniert ist, bei Fragen von grosser Wichtigkeit mit einem anderen Pendel-praktiker zusammen zu arbeiten. Es ist sehr überzeugend, wenn jeder die Frage auf seine Art stellt, und beide dieselbe Antwort erhalten. Bei abweichenden Antworten, sollten beide Pendelpraktiker ihre Fragen untersuchen, und von dieser Stelle an weitermachen. Die meisten Pendelpraktiker stimmen darin überein, dass beim korrekten Pendeln die Frage ein Schlüsselfaktor darstellt.

## Testen der Frage

Robin, die Antwort auf Ihre Bedenken bezüglich Verwendung der richtigen Fragen ist ganz einfach: Verwenden Sie immer Fragen, die vorher gut funktioniert haben, und testen Sie neue Fragen. Testen Sie die Fragen, wie oben unter "Formulierung der Frage" vorgeschlagen, indem Sie die gleiche Frage in verschiedener Weise stellen, um herauszufinden, ob Sie wiederholt die passende Antwort erhalten. Sie werden dabei sorgfältig die Bedeutung der Wörter achten und überlegen, ob Sie in der Frage oder im Programm etwas ausgelassen haben. Bei der Kommunikation verwenden wir viele Vermutungen oder idiomatische nicht-literarische Ausdrücke, wie z. B. "er wird sich daran hochziehen", "Eulen nach Athen tragen", "Angsthase", "die Zeit wird zeigen", usw. Wenn Sie beim Pendeln eine unkorrekte Antwort erhalten, ist es äusserst ratsam die Frage zu untersuchen. Ich stelle oft die Frage zweierlei.

## Beste Ergebnisse erzielen

Robin, versuchen Sie nicht allzu krampfhaft, und nehmen Sie es dabei nicht allzu ernst. Seien Sie gelassen, entspannen Sie sich und gehen Sie intuitiv vor. Lassen Sie die Informationen durch Sie fließen. Sie sollten immer mit einem warmen Herz und zu Ihrem Besten und zum Besten anderer pendeln.

## Ein letzter Hinweis

Nehme von meinen Ratschlägen nur was Sie wollen und versuchen Sie von jedem Pendelpraktiker, den Sie begegnen oder mit dem Sie zusammenarbeiten, Ideen zu bekommen. Die Welt ist voller Informationen und Sie werden erfahren, dass das Pendeln ein wunderschönes, faszinierendes und lohnendes Abenteuer ist.

Schönes  
Pendeln,

Walter

**1. Suche nach Informationen:** Wenn Sie Informationen suchen, engagieren Sie sich nicht zu sehr. Wenn Sie z. B. einen Film sehen, können Sie verschieden darauf zu reagieren. Zwei Beispiele wären: Sie könnten den Film von einem "emotionalen" Standpunkt aus sehen und sich zutiefst und stark gefühlsbetont darin engagieren und in dem Stück mitleben. Oder Sie könnten den Film mit den Augen eines Forschers sehen, indem Sie objektiv nach Informationen suchen und Notizen machen. Beides könnte grundlegend die gleiche Geschichte zustande bringen. Wie Sie sich der Suche nach Informationen nähern ist Ihre Wahl. Dies ist besonders wichtig wenn Sie mit gesundheitsschädlichen Energien arbeiten. Benutzung eines Pendel-werkzeugs oder ähnlicher Werkzeuge hat den Vorteil, dass Sie nicht physisch mit den Energien in Berührung kommen oder ein Teil davon werden.

**2. Schützen Sie sich:** Um eine Aufnahme der Energien zu vermeiden, programmieren Sie oder stellen Sie sich geistig darauf ein, bei der Informationssuche eine gelassene Einstellung zu haben. Sprechen Sie bei der Suche von Informationen genauso zu Ihrem Pendel, als wenn er eine Person wäre. Dies wird die Energien an Ihren Pendel und nicht an Sie senden. Dies veranlasst Ihr Bewusstsein auf die Bewegung des Pendels und nicht auf die Energien zu fokussieren.

**3. Die Frage:** Das Unterbewusstsein (oder was auch immer es ist) scheint Ihre Fragen sehr buchstäblich zu interpretieren, und scheint keine Ausnahmen zu machen. Fragen Sie z. B.: "Braucht mein Auto Benzin?", ist Antwort ist JA (*Ihr Auto verwendet Benzin als Treibstoff*). Sie haben angenommen, dass Ihr Pendelsystem weiss, dass Sie von der Menge Benzin im Benzintank gesprochen haben. Das war aber nicht Ihre Frage. Ich vermute, dass viele scheinbar falsche Antworten tatsächlich der buchstäblichen Interpretation des Wortes entsprachen. Gestalten Sie die Frage wie eine spezifische Anfrage nach Informationen, die es irgendwo gibt, und nicht wie eine Meinung, die es in der Vergangenheit oder der Gegenwart gab, bzw. in der Zukunft geben wird. Wenn Sie nach einer Meinung fragen, muss dies im Vergleich zu einem festgelegten Bezug erfolgen. Im Vergleich zu ... Ein Beispiel einer unvollständigen Frage: "Haben Sie Geld genug?" Die Antwort wird willkürlich sein, weil ich nicht angegeben habe *was* es ist und für *wann*. Würde meine Frage stattdessen lauten: "Haben Sie in diesem Moment Geld genug in Ihrer Tasche, um ein Eis zu 2 DM zu kaufen?", dann liesse sich auf diese Frage eine endgültige und sehr präzise Antwort geben. Planen Sie Ihre Fragen sorgfältig.

**4. "Life lessons" und Grenzgebiete:** Seien Sie sehr vorsichtig nicht in die "Life lessons", das Karma oder andere Bereiche von anderen Menschen einzugreifen, die am besten ALLEINGELASSEN werden. Fragen Sie immer ihr Pendelsystem "Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich?" Wenn die Antwort NEIN ist, ist taktvolle Unterlassung ratsam.

**5. Privatsphäre:** Wenn wir das Unterbewusstsein fragen, haben wir Zugang zu vielzähligen Informationen. Pendeln Sie niemals (*ausser unter ganz besonderen Umständen*) über eine Person ohne seinen persönlichen Wunsch. Es ist wie wenn man das Tagebuch anderer ohne deren Erlaubnis liest. Einige Menschen wissen, wie sie sich schützen sollen, aber die meisten wissen es nicht. Respektieren Sie immer die Privatsphäre.

**6. Scheinbares Gesetz des Universes:** Bitte denken Sie daran, dass es scheinbar ein universelles Gesetz von Ursache und Wirkung gibt. Wie man säht, so wird man ernten oder auch Karma genannt. Mit anderen Worten, was Sie aussenden, wird in irgendeiner Weise an Sie zurückkommen usw.

(1) Pendeln Sie immer zum Besten anderer.

(2) Versuchen Sie niemals, dieses Geschenk bösartig oder zum eigenen Gewinn einzusetzen.

(3) Es ist in Ordnung betreffend Ihre eigenen und der Bedürfnisse anderer zu pendeln.

(4) Denken Sie immer daran, dass es ein Geschenk ist, das Sie schätzen und mit anderen teilen sollen.

**7. Diagnostizierung:** Stellen Sie keine Diagnose oder geben Sie keinelei ärztliche Anweisungen!!! Raten Sie immer jeden, den Arzt aufzusuchen, der vermutet ein Problem zu haben. Vorsicht – Siehe \* unten auf dieser Seite.

**8. Mit anderen teilen:** Geben Sie diese Kenntnisse nach und nach diskret an andere weiter, die daran Interesse zeigen. Aber behalten Sie sie für sich, wenn sich jemand davor fürchtet oder darüber böse wird.

**9. Offenheit:** Verhalten Sie sich immer gegenüber neuen Ideen offen und suchen Sie Wege sich zu verbessern. Studieren Sie ein Leben lang. Es wird Ihnen und Ihren Freunden sehr begeistern und viel Spass machen. Wenn Sie gestatten, möchte ich an dieser Stelle ein wenig Philosophie einbringen: Lassen Sie nicht Ihre persönlichen Gefühle auf die Art wie Sie die Dinge sehen und Hören Einfluss nehmen. Denken Sie daran, dass der Grund weshalb Sie so denken und fühlen, mit dem Zeitpunkt (*Epoche, Zeitraum, Ära*), sowie mit dem geographischen und ethnischen Ort, wo Sie geboren sind, zu tun hat. Dies wird ausserdem von Ihren besonderen Erfahrungen, sowie von Ihrer Ausbildung und Ihrem religiösen Hintergrund beeinflusst. Erlauben Sie nicht das woran Sie glauben, einer Untersuchung von neuen Ideen im Wege zu stehen. Denken Sie auch daran, dass das Urteilsvermögen eines Menschen nicht besser als seine Informationen ist.

**10. Einfach halten:** Versuchen Sie alle Aspekte Ihres Pendelns möglichst einfach zu halten. Sorgen Sie dafür, das Pendeln zu üben und dabei Spass zu haben.

\* Nach dem "U. S. Federal Pure Food, Drug and Cosmetic Act" (Amerikansches Gesetz zur Gewährleistung der Reinheit von Lebensmitteln, Medikamenten und Kosmetik) von 1976 wird gegen das Gesetz gestossen, wenn man in irgendeiner Weise versucht ein Leiden oder eine Krankheit zu diagnostizieren oder zu heilen, ausser wenn man ein Arzt oder ein anderer bescheinigter Therapeut ist, der die genehmigten Bedingungen des States, der AMA und der FDA strengstens befolgt. Benutzen Sie Ihr Urteilsvermögen, seien Sie vorsichtig.

## Basale Werkzeuge

Es gibt viele sehr wirkungsvolle Systeme und Methoden zur Informationsermittlung mit oder ohne Werkzeuge. Die meisten verwenden in der Regel irgendein Werkzeug. Wir werden hier die vier am meisten bevorzugten Werkzeuge behandeln, und zwar **den Pendel, L-förmige Stäbe, die Y-förmige Wünschelrute und den "Bobber"**. Sie werden auch sehen, dass Form, Grösse und Material, sowie die Anwendung der Werkzeuge in unzähligen Variationen auftreten. Diese Vielfältigkeit scheint ihre Funktionsfähigkeit nicht zu beeinflussen, abgesehen von der Geschwindigkeit, Handhabbarkeit oder Bequemlichkeit. Viele Pendelpraktiker haben eine ganze Reihe von Werkzeugen, die sie gesammelt oder selbst hergestellt haben. Diese Werkzeuge passen im allgemeinen in die eine oder andere obengenannte Kombination. Sie sollten die Werkzeuge danach aussuchen, wie sie sich fühlen und was für Sie gut

funktioniert.

Im folgenden werden die vier basalen und häufig verwendeten Werkzeuge dargestellt.

## DER PENDEL

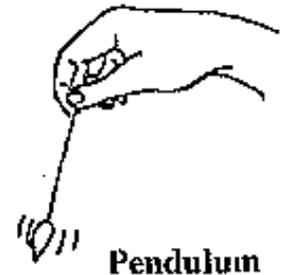
**Form:** Alles, was von einer Schnur oder Kette hängen kann. Die Grösse spielt dabei keine Rolle. Er kann so winzig wie eine Büroklammer sein, die an einer Schnur hängend sein. Die Kette oder Schnur ist gewöhnlich 6 bis 10 cm lang.

**Material:** Alles was Sie finden können. Folgen Sie Ihrem Gefühl

**Anwendung:** Wie in Abb. 8 dargestellt halten. Gewöhnlich haben die Pendelantworten folgende Bedeutung: Vorwärts/rückwärts Hin- und Herpendeln heisst "Ja", seitwärts Hin- und Herpendeln heisst "Nein". Von einem bestimmten Winkel hin- und herpendelnd heisst "Zur Frage bereit". Programmieren Sie nur Ihr Pendelsystem, damit es die gewünschten Antworten gibt.

**Vorteile:** Leicht herzustellen. Einfach anzuwenden. Sehr beliebt. Klein genug, um in Ihre Tasche oder Ihr Portemonnaie zu passen. Schnelle Antwort. Ausgezeichnetes Werkzeug für Pendelkarten oder (Land)karten.

**Nachteile:** Schwierigkeiten, die durch den Wind oder beim Spazieren verursacht werden, können dadurch überwunden werden, dass man den Pendel (*durch Vorprogrammierung*) bittet, mit der Uhr bzw. gegen die Uhr zu schwingen, um eine "Ja"- bzw. "Nein"- Antwort anzuzeigen.



## L-FÖRMIGE WINKELSTÄBE

**Form:** Mit oder ohne Griff. Der obige Metalldraht, kann etwa 10 bis 64 cm lang sein. Die gewöhnliche Länge ist etwa 25-30 cm.

**Material:** Gewöhnlich Metalldraht. Ein Metallbügel findet z. B. gute Anwendung. Lotmetall ist ausserdem ein beliebtes Material. Fast alle winkelrecht biegbare Materialien sind anwendbar.

**Anwendung:** Halten Sie die Metallstäbe in den Händen, wobei der obere Metalldraht leicht schräge nach unten geneigt wird. Bei Anwendung von nur einem rechtwinkligen L-Stab, funktioniert dieser als Zeiger oder er macht Ausschläge. Man kann den Stab bitten, auf ein Ziel hin- oder in eine bestimmte Richtung zu zeigen, oder bei Antreffen eines besonderen Energiefeldes (z. B. *Aura oder schädliche Energie*) zur Seite zu schwingen.



Bei Anwendung von zwei Winkelstäben sind die Stäbe normalerweise wie folgt programmiert:

Beide Winkelstäbe zeigen in der "Zur Frage bereit"-Position direkt nach vorn, kreuzen sich bei "Ja" oder wenn über ein Ziel befindlich; und schwingen für "Nein" nach aussen.

**Vorteile:** Leicht herzustellen. Einfache Anwendung, sehr vielseitig und beliebt zugleich. Funktionieren gut, wenn man auf unebener Erde spaziert. Gewöhnlich nicht von leichtem Wind beeinflussbar.

**Nachteile:** Lässt sich nicht so mitzubringen oder verbergen wie ein Pendel. Obwohl sich die kleinen 10-15 cm Stäbe in eine Hemdtasche oder ein Portemonnaie stecken lassen.

## Y-RUTE (WÜNSCHELRUTE)

**Form:** Konventionell ein gegabelter Zweig, der die Form des Buchstabens Y hat. Die Rute kann jede Länge haben; ist gewöhnlich etwa 25-30 lang.

**Material:** Kann aus Holz, Metall oder Kunststoff hergestellt sein. Kunststoff ist sehr üblich für viele Wünschelrutengänger, wahrscheinlich wegen der einfachen Aufbewahrung.

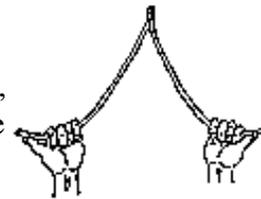
**Anwendung:** Halten Sie die Rute mit der Spitze nach unten zeigend, sowie die Daumen nach oben und die Handflächen zur Mitte hin. Die Winkelstäbe in den Händen fest eingespannt halten, während Sie Ihr Handgelenk nach aussen drehen. Ihre Daumen sind jetzt nach links gedreht und Ihre Handflächen nach oben gerichtet. Die Rute schwingt nach oben, wobei ein feines Gleichgewicht erreicht wird.



Y-Rod

Ein Ausgangswinkel von 45 Grad nach oben wird üblicherweise für die "Zur Frage Bereit"-Position benutzt.

Von der "Zur Frage Bereit"-Position nach unten schwingend, gibt üblicherweise eine Wasserader oder ein Ziel an. Diese Bewegung kann auch für eine "Ja"-Anzeige benutzt werden.



Von der "Zur Frage Bereit"-Position nach oben schwingend, wird gewöhnlich für die "Nein"-Anzeige benutzt.

**Vorteile:** Schnelle Bewegung, kann direkt auf eine Wasserader oder ein Ziel zeigen. Funktioniert gut auf unebenem Gelände. Bei recht starkem Wind verlässlich.

**Nachteile:** Nicht so vielseitig wie die anderen Werkzeuge. Bewegt sich nur nach oben oder nach unten. Man muss den Körper drehen, um die Richtung zu finden.

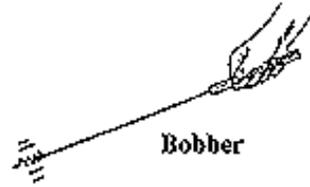
## **BOBBER**

**Form:** Jede flexible Stange, Zweig oder Draht. Kann fast jede Länge von 30 cm bis über 1 Meter lang sein. Mitunter ein spiralförmiger Draht mit einer federnden

Spitze.

**Material:** Alles was flexibel ist.

**Anwendung:** 45 Grad winkelrecht nach unten halten. Sie können ihn dazu programmieren, pendelähnliche Schwünge zu schwingen, wobei auf und ab "Ja" bedeutet, seitwärts "Nein" heisst, bzw. 45 Grad winkelrecht "Zur Frage bereit" bedeutet. Oder Sie können einfach festlegen, was die verschiedenen Antworten des Bobbers zu bedeuten haben, wie z. B. wenn Sie den Stab programmieren, in Richtung auf ein Ziel hin und zurück zu schwingen, und über dem Ziel eine rotierende Bewegung zu machen.



**Vorteile:** Kann beim Arbeiten auf freiem Gelände den Pendel ersetzen. Die meisten Pendelpraktiker und Rutengänger finden ihn leicht anwendbar.

**Nachteile:** Passt gewöhnlich nicht in Ihre Tasche oder Ihr Portemonnaie.

## Einige Programm-Vorschläge

*(Oder gegenseitig vereinbarte und vorprogrammierte Vereinbarungen zwischen*

*Ihnen und ihrem Pendelsystem).*

Folgende Arbeitsprogramme wurden für bestimmte Zwecke ausgelegt und sollen Ihnen als Ausgangspunkt dienen. Bauen Sie auf diesen Programmen weiter, indem Sie beliebig etwas hinzufügen, wegnehmen oder ändern. Sprechen Sie mit erfahrenen Pendelpraktikern, um Ideen zu bekommen. (Siehe Abb. 5 und das Primärprogramm über Abb. 6 betreffs Programmeingabe und -änderungen).

**NOTIZ:** Bitte denken Sie daran bei jedem Themawechsel die Frage zu stellen: "Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich?" (Siehe dazu Notiz unterhalb Schritt 10 oben).

## Wasser

**"Das Wasserprogramm"** hat stets Teil aller meiner Pendelprogramme u. -vereinbarungen zu sein und bei Ihrer Anwendung Wirkung zu haben, bis ich mich entschliesse, Änderungen vorzunehmen. Das Wasser muss weniger als 100 Meter tief liegen, und das Jahr über mit mindestens [ 12 ] Liter pro Minute aus einem Brunnen an die Oberfläche gebracht werden können. Es muss sich dabei um [ hochwertiges ] und [ mir ] wohlschmeckendes Wasser handeln. Dies hat sowohl die Bedingungen des Bohrens nach dem Wasser als auch die rechtlichen Aspekte einzubeziehen. Programm beendet."

Beispiele von Fragen: *(Nachdem Sie gefragt haben "Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich?")*.

**Frage 1:** Gibt es **Wasser innerhalb** [ betreffendes Gebiet angeben ] ? *(Notiz: Alle im Wasser-programm angegebenen Faktoren sind dabei in Funktion. Dies ist eine "JA"- oder "NEIN"-Frage.)*

**Frage 2:** Wo ist die **beste Stelle** einen (mehrere) Brunnen zu bohren [ betreffendes Gebiet angeben] ?

- Wird über eine (Land)karte gependelt, empfiehlt sich ein System anzuwenden, das zum Programm und der besten Lage des Brunnen passt, um alle Wasseradern anzuzeigen.
- Bei Wünschelrutegehen am Rande eines Grundstückes, wird die Rute an der bestgeeigneten Stelle nach unten zeigen.
- Bei Wünschelrutegehen vor Ort, können Sie die Stelle genau angeben.

## Lebensmittel

"Das Substanzenprogramm hat stets Teil aller meiner Pendelprogramme und Vereinbarungen zu sein und bei Ihrer Anwendung Wirkung zu haben, bis ich mich entschliesse, Änderungen vorzunehmen. **Der Terminus "Substanz"** hat jedes Material, einschl. Lebensmittel, Getränke, Medizin u. ä. einzuschliessen, das ich aus freiem Willen einnehme oder auf meinem Körper auftrage. Dies hat jede und alle Aspekte [ meines] Seins einzubefassen. Die Pendelergebnisse sollen die jeweilige Wirkung anzeigen. Programm beendet." (*Wirkungen - Normal, Mild, Stark usw. – siehe Pendelkarten Abb. 6, und 22, sowie Anweisungen über dem Konditionenprogramm, Abb. 20*).

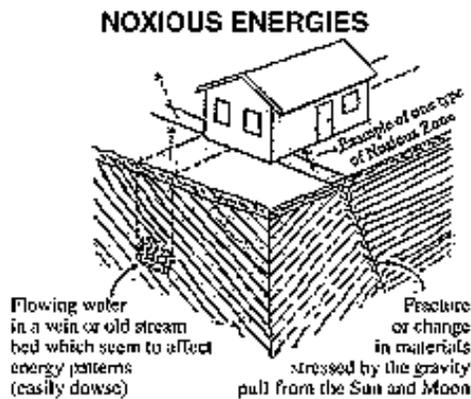
Beispiele von Fragen (*Falls Pendeln in einer gewissen Situation nicht angemessen ist, können Sie entweder den Pendel unter dem Tisch halten oder Ihren Finger trainieren, als Pendel zu funktionieren*).

**Frage 1:** Welche generelle Wirkung(en) [ hat oder wird] diese [ Substanz] insgesamt auf [ mein] gesamtes Sein haben? (*Oder ähnliche Wortwahl. Sie können evtl. alle oder einzelne Teile der Substanz spezifizieren*).

**Frage 2:** Welche [ ist oder wird] die schädlichste Wirkung dieser [ Substanz] auf mein gesamtes Sein?

**TIP:** Falls der Pendel zur nicht-günstigen Seite ausschlägt, könnten Sie vielleicht den Experiment unter dem Absatz "Eventuelle Korrekturen" unten ausführen. Anhand dessen lässt sich feststellen, ob sich eine Änderung bewirken lässt, und wie schnell und wie gross sie sein wird. Wenn Sie die Energiefelder für die betreffende Substanz (Lebensmittel u. dgl.) vor und nach Ihrer experimentellen Korrektur durch Pendeln abgegrenzt haben, werden Sie vielleicht feststellen, dass Ihr Pendeln sehr interessante Änderungen aufzeigt. Viel Spass!

## Schädliche Energien



1. Beispiel einer schädlichen Zone.
2. Fliessendes Wasser in einer Wasserader oder einem alten Strombett, das die Energiefelder zu beeinflussen scheint (einfach durch Pendeln festzustellen)
3. Frakturen oder Veränderungen in den Erdschichten, verursacht durch die Schwerkraft der Sonne und des Mondes.

**NOTIZ:** Bei Übergleiten der Erde wird die Erdkruste durch die Schwerkraft des Mondes jeden Tag etwa 65 cm hochgezogen. Dies erzeugt eine sehr lange Welle, die sich wie eine Meereswelle mehrere Kilometer lang und breit und in der Mitte ungefähr 65 cm hoch ist. Die Schwerkraft der Sonne erzeugt eine in der Mitte etwa 25 cm hohe Welle. Die Wechselwirkung dieser zwei gewaltigen Energien, die das Jahr über alle 28 Tage wechseln, scheint die Erdoberfläche verschiedenartig zu belasten. Das Ergebnis dieses Streckens und Drehens, das auf Pflanzen, Insekten und Tiere ausserordentlich gute oder schlechte Einwirkungen ausübt, lässt sich durch Pendeln feststellen. Pendeln und Experimente zeigen, dass diese Einwirkung auch auf Menschen Einfluss ausüben kann.

**Schädliche Energien:** Es gibt viele Quellen und Arten von schädlichen und nützlichen Energien und Einflüssen. Ausser Wasser und der oben dargestellten Rissbildungen, kann es sich um Einflüsse magnetischer, elektromagnetischer und elektrischer Felder handeln, die entweder von Menschen hergestellt oder von der Erde erzeugt werden. Es gibt auch kosmische Energien bzw. viele bekannte, unbekannte oder nur zum Teil verstandene Typen, so z. B. Erdgitter oder "ley line crossings" (Kreuze), psychische oder spirituelle Einflüsse, usw. Diese Einflüsse scheinen mitunter den Körper günstig oder ungünstig zu beeinflussen. Es scheint das alles was auf den Körper oder das Unterbewusstsein (von hier b) Einfluss ausübt, durch Pendeln leicht festzustellen ist.

**"Das Programm für schädliche Energien"** hat stets Teil aller meiner Pendelprogramme und Vereinbarungen sein bei ihrer Anwendung Wirkung zu haben, bis ich mich entschliesse, Änderungen vorzunehmen. Der Terminus "schädliche Energien" hat, wenn nichts anderes angegeben ist, folgendes zu bedeuten: Jede Form von Energie, Zustand, Bereich oder Situation, die jeden Aspekt [ meines ] Befindens schädlich, zerstörend oder eingreifend beeinflussen könnte, durch Überschreiten [ meiner ] Heilkräfte oder Abwehrmechanismen. Wenn nicht erwähnt, hat dies **nicht** Rauchen, Alkohol, Rauschgift, Medikamente, Lebensmittel **einzuschliessen**, die ich absichtlich und bei vollem Wissen eingenommen oder auf [ meinen ] Körper aufgetragen habe. **Dies hat einzuschliessen**, aber beschränkt sich nicht auf die Wirkungen magnetischer oder elektromagnetischer Energien von Null bis alle Frequenzen; Alpha-, Beta- und Gamma-Energien; den Einfluss von Rissbildungen oder Fehlentwicklungen in der Erde, nebst Untergrundwasser; alle von Menschen hergestellten Energien, sowie Erdstrahlen oder kosmische Strahlen; nebst Gase und seelische, psychische und spirituelle Einflüsse."

**Die Pendelantwort (bzw. die Antwort ähnlicher Werkzeuge):**

(1) Die "**Gibt es**" Fragen basieren auf den letzten [ 28] Tagen. Wenn sich die Umweltbedingungen nicht in einem störenden oder zerstörenden Ausmass für [ mich] akkumuliert haben, hat der Pendel auf "NEIN" auszuschiagen (*wobei angezeigt wird, dass [ meine] Körpersysteme die Fähigkeit sich schneller zu heilen, oder die schädlichen Energien abzuwehren und sich schneller davon zu erholen, als jegliche zerstörende Wirkung. Dies ist eine gute Übung zur Wiederherstellung von Körpersystemen, um Inaktivitätsatrophie zu vermeiden. Schädliche Energien sind manchmal auch nur gute Energien, von denen wir eine Überdosis erhalten haben*). Wenn es schädliche Energien gibt, die sich zu einem störenden oder zerstörenden Ausmass ansammeln könnten, hat der Pendel auf "JA" auszuschiagen.

(2) Bei der Frage nach den "Wirkungen", hat der Pendel in bezug auf alle Aspekte [ meines] Seins den höchsten Ausschlag im negativen Bereich zu geben, und zwar sbezugnehmend ich auf die letzten [ 28] Tage.

(3) Betreffend der "**Safe Time**" (die Zeit, die man sich in der schädlichen Strahlung aufhalten kann, ohne geschädigt zu werden, die folgende Bedeutung hat): Die schlechteste Zeit am Tag innerhalb der letzten [ 28] Tage und die höchste tägliche Stundenzahl an dem betreffenden Tag, die [ mein] Körper handhaben kann, ohne geschädigt zu werden. Der Pendel sollte auf eine Zahl zwischen 0 und 24 im positiven Bereich ausschlagen. Programm beendet".

Vorschläge zu einigen Fragen: (Nach "Kann Ich, Darf Ich, Sollte ich?):

**Frage 1:** Gibt es schädliche Energien, die [ mich] beeinflussen innerhalb [ Bereich oder Stelle angeben] ? [ "JA" oder "NEIN"]

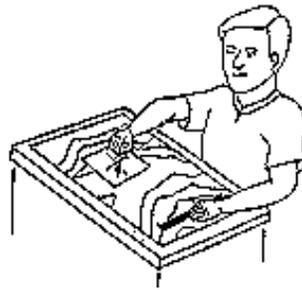
**Frage 2:** Welche **Wirkung** haben die schädlichen Energien innerhalb [ Bereich oder Stelle angeben] auf [ mich] ?

**Frage 3:** Wie viele Stunden beträgt meine "**Safe Time**" in Stunden in den schädlichen Energien innerhalb [ Bereich oder Stelle angeben] ?

**NOTIZ:** Sie können zeitweilig die Namen, Zeiten oder Bedingungen in den [ ] ersetzen, dadurch dass Sie einfach Ihrem Pendelsystem Ihren Wunsch äussern. Das System wird automatisch zum Originalprogramm zurückschalten, nachdem Sie das Pendeln in diesem Bereich abgeschlossen haben. Diese Rückkoppelung ist in das Primärprogramm eingebaut.

## Kartenpendeln

## MAP DOWSING



Beim **Kartenpendeln** wird irgendein Zeiger und ein Pendelwerkzeug benutzt, um Wasser oder andere Objekte auf einer Karte festzustellen (*siehe unter dem Absatz "Wie werden die Infos vom Unterbewusstsein zum Bewusstsein bewegt" unten wegen möglicher teilweise Erklärung*).

"**Das Kartenpendeln** hat ständig Teil aller meiner Pendelprogramme und -vereinbarungen zu sein und bei Ihrer Anwendung Wirkung zu haben, bis ich mich entschliesse Änderungen vorzunehmen. Bei Anwendung einer Karte bzw. Zeichnung sowie irgendeines Pendelwerkzeuges, mit oder ohne zusätzlichen Zeiger oder gerader Kante, hat das Pendelsystem anzuzeigen, wenn der Zeiger, die gerade Kante oder das Pendelwerkzeug die von der Karte repräsentierte betreffende Stelle, Person, bzw. Ziel anzeigt, das vom Pendel-praktiker angegeben wurde. Programm beendet."

### Methoden des Kartenpendelns

Beim Kartenpendeln werden mehrere übliche Methoden benutzt. Im Folgenden gebe ich zwei Vorschläge an, die scheinbar für viele Systemen grundlegend sind.

(1) a) Eine gerade Kante über eine Karte oder Zeichnung hinübergleiten lassen (*nachdem Sie spezifisch Ihr Suchobjekt angeben, und nachdem Sie die Frage "Kann Ich, Darf ich, Sollte Ich" gestellt haben*) (*Siehe Darstellung oben*) Bitten Sie dabei Ihr Pendelwerkzeug anzugeben, wenn die gerade Linie am Ziel ist.

b) Wenn Ihr Pendeln anzeigt, dass die gerade Kante am Ziel ist, zeichnen oder ziehen Sie eine visuelle Linie der Kante entlang. Ihr Ziel ist dort, wo **sich die erste und zweite Linie kreuzen**.

c) Drehen Sie die gerade Kante 90 Grad und ziehen Sie sie quer über die Karte hinüber. **Bitten Sie Ihr Pendelwerkzeug** anzugeben, wenn die gerade Kante am Ziel ist. Ziehen Sie mit einem Stift oder eine visuelle Linie entlang der geraden Kante. Wo sich **die erste und zweite Linie kreuzen ist Ihr Ziel**.

**TIP:** Wenn Sie einen Pendel oder eine Karte benutzen (die Pendelkarte Abb. 4 wäre gut geeignet) bitten Sie den Pendel, ein wenig links von "JA" auszuschlagen und sich in Richtung aufs Ziel (Wasserader, schädliche Zone, Gegenstand u. dgl.) zu bewegen, indem Sie gleichzeitig die gerade Kante (bzw. einen Schreiber) bewegen. "JA" ist direkt über dem Ziel. Schlägt der Pendel rechts von "JA" aus, sind Sie am Ziel vorbei.

(2) Bitten Sie den Pendel in Richtung aufs Ziel zu pendeln und gehen Sie in diese Richtung mit dem Pendel mit, bis er beginnt sich im Kreise zu drehen. Oder bitten Sie einen L-Stab in Richtung auf ein Ziel zu bewegen und gehen Sie mit dem Stab mit.

Sie können die obigen Verfahren benutzen oder Ihre eigenen erfinden. Mit der

Übung werden alle, einschl. Ihrer eigenen, bestens funktionieren. Viel Spass!

## Wie das Pendeln funktioniert?

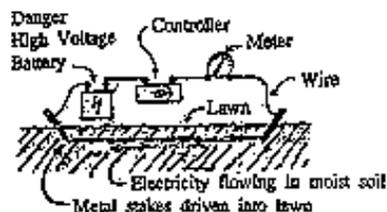
Dies ist die Tausend-Dollar-Frage. Wenn Sie aber in genügend Bereichen Nachforschungen anstellen, gibt es sehr interessante Anregungen.

### Der Geist

Beginnen wir mit der möglichen Einbeziehung des Geistes, der anscheinend laufend beschäftigt sein muss, weil er so eingerichtet ist. Mit der Übung können Sie erlernen, Ihren Geist auf Null zu stellen. Während des Pendelns ist es aber am besten Ihren Geist beschäftigt zu halten, weil Sie sprechen und zuhören müssen. Der Geist hat auch den Bedarf zu verstehen, was vor sich geht. Wir können diese beiden Bedürfnisse befriedigen, indem wir in verschiedener Weise beschäftigt und verständnisvoll sind. Erstens, wenn wir ein Pendelwerkzeug benutzen, ist unser Geist damit beschäftigt das Pendelwerkzeug anzuschauen. Es gibt Bewegung, Neugierde, Erwartung und Vorahnung, die alle unseren Geist befriedigt. Zweitens, wenn unser Geist eine plausible Erklärung dafür hat, was vor sich geht, wird er nicht frustriert und gibt seine Frustration und seinem Zweifel nicht an Sie weiter. Das was wir brauchen ist also zumindest eine zum Teil rationale Erklärung dafür wie das Pendeln funktioniert.

### Sinnesorgane

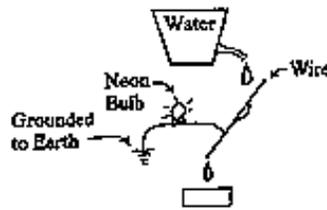
Informationen über unsere Sinnesorgane verteilen sich über viele wissenschaftliche und metaphysische Bücher und Artikel. Einige Hinweise sind auf Seite 15 zu finden. Im Jahre 1983 hat Loma Linda, Neurophysiologin am V. A. Med. Center, Californien, in einem wissenschaftlichen Artikel angeführt, dass man von elektrischen Feldern Wirkungen beobachten könne, die im Vergleich mit den früher für Menschen als schädlich angesehenen Wirkungen nur eine Millionstel stark seien (3). Dies war eine Neuigkeit für die meisten Wissenschaftler, aber nicht für einige Pendelpraktiker. Sie wussten, dass wenn man Elektrizität durch die Erde schickt, dass Pendelpraktiker in der Lage seien, die elektromagnetischen Energien vom Boden aufzunehmen. Dieses Experiment ist in der Vergangenheit an vielen Pendelveranstaltungen ausgeführt worden (1).



Man hat festgestellt, dass der Mensch drei Sinnesorgane hat, die diese elektromagnetische Information aufnehmen können. Eines im Bereich der Hypophyse und eines auf jeder Adrenalindrüse. Mit drei Punkten kann das Unterbewusstsein sowohl den Abstand als auch die Richtung einer elektromagnetischen Quelle bestimmen. Dies erfolgt möglicherweise ähnlich wie wenn die Augen eine Entfernung bestimmen, abgesehen von dem Vorteil, dass das Unterbewusstsein drei statt zwei Bezugspunkte hat.

### Wasser und Elektrizität

Ein einfaches Experiment auf einer wissenschaftlichen Ausstellung wird zeigen dass fließendes Wasser Elektrizität leitet.



Wassertropfen, die sich eines Drahtes entlang bewegen, werden genug Elektronen erzeugen, um eine kleine 68 Volt Neonröhre aufzuleuchten. Es ist das gleiche wie wenn Sie über einen Kunststoffstuhl gleiten und bei Anrühren einer anderen Person einen elektrischen Schlag erhalten.

Fließendes Untergrundwasser scheint elektrisch leitend zu sein oder damit Verbindung zu haben. Jedes Mal wenn in irgendeinem Leiter Elektrizität fließt, wird dadurch ein elektromagnetisches Feld erzeugt. Dieses elektromagnetische Feld könnte dann von unseren inneren Sensoren aufgenommen werden. Wie das Auge zwischen verschiedenen Formen, Farbtönen und Farben entscheiden kann, scheinen die magnetischen Energiefelder, zumindest beim Pendeln, verschiedenartige Muster von verschiedenen elektromagnetischen Energiefelderquellen unterscheiden zu können. Deshalb kann das Unterbewusstsein leicht Informationen über die Lage von fließendem Untergrundwasser einholen.

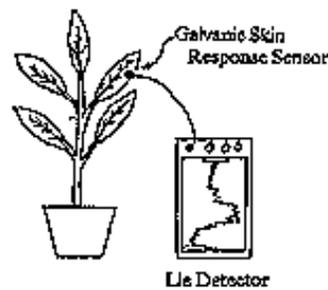
### Wie werden die Informationen vom Unterbewusstsein zum Bewusstsein bewegt?

Das Problem besteht darin, diese Information vom Unterbewusstsein zum Bewusstsein zu bewegen. Dies ist wo die Pendelwerkzeuge ins Bild kommen. Es mag folgendermassen funktionieren. Sie haben sicherlich von Muskeltesten gehört, ein Verfahren bei dem das Unterbewusstsein programmiert werden kann, die unfreiwilligen Muskeln bei einer wahren Aussage Widerstand leisten zu lassen, und bei einer falschen Aussage nachzugeben. Es wird von vielen Kiropraktikern, Psychologen, Arzthelfern u. dgl. benutzt. Wenn Sie diese Erfahrung noch nicht gemacht haben, finden Sie jemanden, der weiss wie man es ausführt und Sie werden verblüfft sein, wie gut es funktioniert. Sie können Ihr Unterbewusstsein programmieren, auf jede Anfrage einschl. des Pendelns eine Antwort zu geben. Instrumente, die zum elektronischen Muskeltesten an Pendelpraktiker befestigt waren, haben gezeigt, dass es sich um vom Unterbewusstsein kontrollier, unfreiwillige Muskelbewegungen handelt, die scheinbar das Pendelwerkzeug beeinflussen (1). Vermutlich spielen weitere Faktoren eine Rolle mit, aber dies gibt einen Sinn und ist ein angenehmer Ausgangspunkt für den Geist.

**Stop!!** Dies macht einen Sinn in bezug auf Wünschelrutengehen vor Ort oder in der Nähe vom Wasser, aber wie verhält es sich mit dem **Kartenpendeln**, das von den meisten modernen Pendelpraktikern ausgeübt wird? Hier wird Ihr Geist sagen: "Es gibt keine logische Erklärung dafür." Anhand einer Karte, kann ein Pendelpraktiker sehr oft und sogar sehr präzise und nachweisbar Wasser und andere Dinge feststellen (*ohne dass die Entfernung eine Rolle spielt*), indem er nur ein Pendelwerkzeug und eine Karte oder eine Zeichnung benutzt. (Siehe Seite 13)

Nun, es stellt sich heraus, dass es für das Kartenpendeln eine genauso einfache Erklärung wie für das Wünschelrutengehen vor Ort gibt. Kartenpendeln scheint mit dem sogenannten "*Backster Effekt*" verbunden zu sein. (2.5). Backster ist ein Lügendetektorspezialist, der ein galvanisches Hautreaktionsinstrument an das oberste Blatt einer Pflanze befestigte. Dieses Instrument misst die elektrische Hautwiderstand. Backster begoss dann die Pflanze, in voller Erwartung zu messen, wieviel Zeit vergehen würde bis das Wasser das Blatt erreichte und den Widerstand des Blattes änderte, wobei der Widerstand des Blattes geändert würde. Stattdessen gab der Lügendetektor umgehend eine Reaktion, die dem Glücksgefühl eines Menschen ähnlich ist. Dies verblüffte ihn und er hat sich entschlossen, ein Blatt

abzubrennen. Im selben Moment als er diesen Gedanken hatte, stellte sich auf dem Lügendetektor eine Furchtreaktion der Pflanze ein. Backster's Experimente sind zu Tausenden und von vielen Personen in verschiedener Weise kopiert worden (2.5) und vom Fernsehen und vielen Büchern wohlbekannt.



1) Galvanischer Haurektionssensor

2) Lügendetektor

Experimente haben gezeigt, dass irgendeine Art Energie, die wir mangels eines besseren Wortes für "Höheres Bewusstsein" nennen mögen, schien zwischen Backster's Geist und der Pflanze zu fließen. Es stellt sich heraus, dass dieses Höhere Bewusstsein anscheinend zwischen allen Menschen, Tieren, Pflanzen fließt, sowie zwischen fast allem, einschl. unseres Unterbewusstseins, das irgendwie zu dieser Information Zugang hat. Haben Sie sich schon mal ohne beweislichen Grund schlecht zumute oder ängstlich gefühlt? Weiss die Mutter intuitiv wenn etwas mit Ihrem Kind nicht stimmt?

Nun, wenn Ihr Unterbewusstsein zu diesem "Höheren Bewusstsein" Zugang hat, und Sie mit Ihrem Pendelwerkzeug zu Ihrem Unterbewusstsein Zugang haben, können Sie eine Menge Informationen abfragen. Ihr Bewusstsein hat deshalb zum Unterbewusstsein kein Zugang, weil es die Gefahr einer konstanten Überbelastung läuft. Überlegen Sie nur, wie der ständige Fluss von Milliarden von kleinsten Informationen Ihre Konzentration beeinträchtigen würde. Das Pendelwerkzeug erlaubt Ihnen Ihr Unterbewusstsein selektiv abzufragen, um nützliche Informationen zu erhalten. Beim Pendeln spielen noch andere Dinge eine Rolle mit, aber dies ist ein guter Anfang.

Viel Spass bei der Erforschung neuer Ideen.

## LITERATURANGABEN:

(1) Bird: "The Divining Hand" (Die universelle Hand), Whitford Press, 1993

Dies neurevidierte Buch ist eine ausgezeichnetes Werk über das

Pendeln und seine Geschichte. Es ist kein "Wie man pendelt"-

Buch. Es ist nun bei der Buchhandlung der ASD (The American Society of Dowsers, Vermont, USA) erhältlich.

(2) Tompkins und Bird: "Secret Life of Plants" (Geheimes Leben der Pflanzen),

Avon 1974. Sehr aufschlussreiches Buch, das viele Aspekte des Backster-Effektes und noch vielmehr behandelt. Erhältlich bei der ASD- Buchhandlung.

(3) "Electronic Pollution" (Elektronische Umweltverschmutzung), Popular Science, Dec. 1983.

(4) Weitere Experimente der Elektrokultur "Popular Electronics" Juni 1971.

Einfaches Instrument, das sich leicht und einfach herstellen lässt, einschl. Gebrauchsanleitung (*keine besonderen Montagekenntnisse erforderlich*). Enthält auch eine generelle Diskussion über den Backster-Effekt.

(5) Stone "The Secret Life of Your Cells" (Geheimes Leben Ihrer Zellen),

Whitford Press, 1989

Erforscht Cleve Backsters Forschung.

Informationen über Pendelklubveranstaltungen u. dgl. erhältlich von:

THE AMERICAN SOCIETY OF DOWSERS

P. O. Box 24

Danville, Vermont 05828

+001 (802) 684 3417

ASD Book Store

430 Railroad St., Ste. #1

St. Johnsbury, VT 05819

+001 (802) 748 8565

+001 (800) 711 9497

Website – <http://www.dowsers.org>

## **ÜBERBLICK über und ANWEISUNGEN**

**für**

**mehr als 100 INTERESSANTE BEREICHE**

**die Sie an sich selbst ERFORSCHEN können**

(siehe unten)

Wenn unser Pendelsystem unser Unterbewusstsein, Höheres Ich, Höheres Bewusstsein u. dgl.. abfragen kann, dann ist es möglich, dass wir Zugang zu Informationen über uns selbst bekommen können, zu denen wir nicht mit als normal zu bezeichnenden Mitteln Zugang haben. Der Abschnitt "Über 100 Interessante Bereiche, die Sie an sich selbst erforschen können" hat viele Beispiele von dieser Art von Information. Der Abschnitt ist ausserdem in folgende drei getrennte Bereiche eingeteilt, um den Gebrauch zu erleichtern.

## (1)

### Konditionenprogramm

Der erste Bereich, den Sie sich vornehmen müssen, ist das Programmieren ihres Pendelsystems. Dies informiert dem Pendelsystem, woran Sie interessiert sind, welche Parameter zu benutzen sind und wie es Ihre Fragen zu beantworten hat. Sie sollten im voraus das Primäre Programm (siehe Programmierabschnitt weiter oben) eingegeben haben, damit das Konditionenprogramm darauf bauen kann. Die zwei Programme geben Ihrem Pendelsystem sehr gründliche und gegenseitig vereinbarte Bedingungen zur Erforschung dieser interessanten Bereiche. Sie können immer jedem Teil eines jeden Programmes etwas hinzufügen, löschen oder ändern. Es ist eine gute Idee, die Programme aufzuschreiben, so dass Sie den Inhalt Ihrer programmierten Pendelinstruktionen kennen.

### Schritt-für-Schritt Anleitung für Eingabe des Konditionenprogrammes

**A.** Lesen Sie zur Eingabe des Programmes den Ersten Schritt (A) im Rahmen unter dem Abschnitt "Programmieren Ein Programm definieren" oben durch. Wenn die Antwort "JA" ist, können Sie zum zweiten Schritt (B) der Eingabe weitergehen, und zwar dadurch dass Sie von Anfang des "Konditionenprogrammes" (*direkt unter den Fragen*) bis unten auf der Seite, wo es heisst "Programm beendet" lesen.

**B.** Gehen Sie danach zum Ersten Eingabeschritt (A) zurück, und bitten Sie durch "Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich?" um die Genehmigung, die Fragen F-1 und F-2 (*oben auf der Seite mit dem Konditionenprogramm*) einzugeben. Lesen Sie dann die Fragen laut unter Hinzugügung des folgenden Wortlauts "Oder anderen ähnlichen Wortlaut, wie z. B. [ Genereller durchschnittliche Zustand] " für F-1, oder [ Schädlichster Zustand] oder [ Schlechtester Zustand] für F-2. Dieser Auswechslung der Wortwahl hat automatisch die gesamte Frage zu repräsentieren. Programm beendet". Dies wird als ein "Fragenprogramm" oder als eine gegenseitige Vereinbarung für die in dem Abschnitt "Über 100 Interessante Bereiche, die Sie an sich selbst erforschen können" benutzten Fragen funktionieren.

**C.** Als letzten Schritt gehen Sie zu zum Programmierabschnitt zurück und lesen Sie den Dritten Schritt (C ) zur Programmeingabe. Wenn die Antwort "JA" ist, haben Sie die Programmierung des Konditionenprogrammes beendet.

**NOTIZ:** Sie haben nun Programme oder gegenseitige Vereinbarungen und Bedingungen erstellt, die als Grundlage Ihrer Arbeit dienen. Wenn sie einmail in Ihr Unterbewusstsein oder Ihr Pendelsystem eingegeben sind, brauchen Sie die Anweisungen **nicht** wiederholen. Wenn Sie dieses Verfahren benutzen, werden sie automatisch bei jedem Pendelvorgang Wirkung haben, fast wie die Wirkung nach hypnotischer Suggestion.

## (2)

### Die Fragen

Wenn Sie mit Ihrem Pendelsystem eine gegenseitige Vereinbarung getroffen haben, bezüglich der Parameter die Sie anwenden möchten, sehen Sie sich die Fragen näher an. Die zwei untenstehende Fragen sind von progressiver Natur.

· Die erste Frage (**F-1**) bezieht sich auf einen allgemeinen und generellen Eindruck vom durchschnittlichen Zustand Ihres gesamten Seins. Bezogen auf das gesamte Konditionenprogramm, würden [ Sie] mit einer Person von durchschnittlichem Gesundheitszustand, in [ Ihrem] Alter und mit [ Ihrer] Altersgruppe verglichen. Diese Durchschnittsperson würde sich auf dem Zirkel (*Seite 19*) mit einer geraden Hin-und-Her-Schwingen des Pendels in der Bal.-Position ausweisen. Hoffentlich können Sie beim Vergleich für sich selbst ein positiveres Ergebnis ablesen.

· Die zweite Frage (**F-2**) ist dafür ausgelegt, auf einen spezifischen Bereich Ihres gesamten Seins einzustellen.

**(3)**

### **Interessante Bereiche erforschen**

Das Konditionenprogramm enthält hauptsächlich die angeführten Situationen oder Bedingungen, die unsere persönlichen Systeme in irgendeiner Weise beeinflussen. Es ist im Groben in vier Bereiche eingeteilt, so dass Sie (*vom Pendelsystem gelenkt*) zu dem Bereich gehen können, der den grössten Einfluss ausübt. Es handelt sich um die folgenden vier Bereiche:

1. Energien und Substanzen
2. Geistige oder spirituelle Einflüsse
3. Chemische oder biologische Bereiche
4. Deckt was in anderen Bereichen ausgelassen sein dürfte oder unter einen Bereich fällt, in dem Sie oder ich vielleicht kein ausreichendes Wissen oder keine ausreichende Sprache haben.

### **Schritt-für-Schritt Pendelanweisungen**

#### **für die Erforschung von interessanten Bereichen**

A. Stellen Sie, mit Ihrem Pendel in der "Zur Frage Bereit"-Position schwingend, die Frage "Kann Ich, Darf Ich, Sollte ich **Über 100 Interessante Bereiche** für [ mich selbst ] pendeln?"

1. Wenn die Antwort "JA" ist, gehen Sie zu Stufe B.
2. Wenn die Antwort "NEIN" ist, verlassen Sie sich auf die Antwort.

Es ist erlaubt zu fragen warum.

B. Mit Ihrem Pendel in der "Zur Frage Bereit"-Position schwingend, stellen Sie (F-1),

indem Sie entweder die ganze Frage lesen oder einfach sagen "Wie ist [ mein] Allgemeinzustand?" oder "Allgemeiner Zustand" oder ähnliche Wortwahl. (*Bei der Eingabe*

*des Konditionenprogrammes oben haben Sie diese Flexibilität in der Wortwahl eingebaut.)*  
 Der Pendel ist dazu programmiert, sich von "Zur-Frage-Bereit" zu einer günstigen oder nicht-günstigen Position zu bewegen, indem er in der oberen Hälfte des Pendelzirkels (S. 19) ausschlägt. Dies wird [ Sie] mit einer Durchschnittsperson von durchschnittlichem Gesundheitszustand, Ihres Alters sowie Ihrer Altersgruppe vergleichen. Hoffentlich erreichen Sie beim Pendeln ein positiveres Ergebnis als der vertikale Pendelausschlag in der Bal.-Position für eine Durchschnittsperson.

C. Bringen Sie nun Ihren Pendel zu der "Zur-Frage-Bereit"-Position zurück. Stellen Sie entweder (F-2) in ihrer gesamten Länge oder fragen Sie "Welcher ist [ mein] schlechtester Zustand?" oder "schlechtester Zustand" oder ähnliche Wortwahl.

1. Der Pendel ist programmiert, sich zu der Wirkung des schlechtesten Zustandes Ihres gesamten Seins zu schwingen.
2. Wenn der Pendel im positiven Bereich ausschwingt, brauchen Sie vermutlich nichts weiteres unternehmen.
3. Wenn der Pendel im negativen Bereich ausschlägt, können Sie eine Reihe von Alternativen untersuchen, wovon einige unten aufgeführt sind.

a) Beginnen Sie mit den Konditionen auf Seite 18 und merken Sie sich die Höhe für jeden Bereich. Lesen Sie nur die Wörter mit Fettdruck, denn Ihr Unterbewusstsein ist aufmerksam auf alles, was Sie beim Programmieren des Konditionenprogrammes eingaben. Es braucht nur zu wissen, welcher Bereich Sie interessiert.

b) Oder um Zeit zu sparen, bitten Sie Ihr Pendelsystem anzugeben, in welchem Bereich von 1 bis 4 der schlechteste Zustand ist. Suchen Sie dann diesen Bereich für den betreffenden Zustand ab. Wiederholen Sie das gleiche für "b", indem Sie nach dem nächstschlechtesten Zustand suchen. Wenn Sie keine mehr finden, sind Sie fertig.

### **Beispiel:**

- a) (F-1) "Allgemeiner Zustand?" Antwort z. B. = +6
- b) (F-2) "Mein schlechtester Zustand?" Antwort z. B. = -4
- c) "Zu welchem Bereich sollte ich gehen?" Die Antwort ist: 1
- d) Beginnen Sie eine Zeile nach der anderen in diesem Sie Bereich bezüglich der Wirkungen abzufragen, bis Sie den schlechten Zustand finden.

Beispiel: Meridiane? Antwort = +7

Aura? Antwort = -4

Wenn Sie eine negative Antwort erhalten, gehen Sie zu Punkt e).

e) "Was ist meine zweitschlechtesten Zustand?" Wenn die Antwort (+) ist, ist die Suche nach den negativen Bereiche abgeschlossen. Wenn die Antwort (-) ist, gehen Sie zu Punkt c) zurück, und bestimmen Sie in welchem Bereich Sie nach dem nächsten negativen Bereich suchen sollten. Wiederholen Sie e) und c) bis Sie alle negativen Bereiche gefunden haben.

## Was tun wenn Sie eine negative Antwort bekommen

Denken Sie daran, dass diese ganze These nur Ideen und Vorschläge ausmacht, die Sie untersuchen und beurteilen können. Nehmen Sie sich nur das, was für Sie nützlich ist. Viele andere Systeme funktionieren genauso gut.

## Mögliche Korrekturen

Es kann sehr interessant sein, mit diesem Verfahren zu Experimente anzustellen. Fragen Sie Ihrem Pendelsystem, ob es etwas tun kann und will, um diese Situation zu korrigieren. Wenn die Antwort "JA" ist, bitten Sie Ihren Pendel entgegen der Uhr zu schwingen, und der negativen Zustand entsprechend zu korrigieren und den Fortschritt mit dem Pendel anzuzeigen. Beobachten Sie den Pendelschwung. Der Pendel mag sich vom negativen Bereich zur Gleichgewichtsposition (Bal.) oder vielleicht zum positiven Bereich bewegen. Nehmen Sie den Pendenschwung als ein Mass für den Fortschritt. Stellen Sie keine Fragen und machen Sie keine Unterbrechung, während der Pendel arbeitet. Änderungen stellen sich manchmal sehr schnell und in verschiedenem Ausmass ein. Unterschätzen Sie nicht die Kräfte des Unterbewusstseins, Ihres Geistes oder anderer einwirkenden Kräfte. *(Bitte beachten Sie, das das Pendelsystem nur experimentell und an Sie selbst zu benutzen ist. Es ist nicht als ein Ersatz für angemessene ärztliche Behandlung anzusehen, siehe S. 9 (Seite Nr.9), Pkt. 7).*

## Bispiele

Wenn Sie für die Aura eine negative Pendelantwort bekommen (vgl. *Beispiel oben*), versuchen Sie die obigen Korrekturen vorzunehmen. Experimentieren Sie, um zu sehen, welche Pendelantwort Sie nach der abgeschlossenen Korrektur erhalten. Wenn **Schädliche Energien** angezeigt werden, versuchen Sie zunächst folgenden Wortlaut dem Programm für Schädliche Energien (*S. 13*) hinzuzufügen: "Korrekturen erfolgen in einer Weise, die keinen negativen Einfluss auf [ mich, meine Pflanzen, meine Tiere und meine Einrichtung] hat, mit Wirkung für [ den zu klärenden Bereich] und [ die Lebenszeit des Gebäudes oder solange wie ich impliziert bin, oder ein anderer passender Wunsch] . Die Korrekturen haben keinen weiteren Schaden oder Einfluss auf andere Personen, Pflanzen, Tiere oder auf die Mutter Erde auszuüben. Diese gesamte Aussage kann durch ähnliche Äusserungen aktiviert werden: Bitte Korrigieren [ für wo, für wen und wie lange angeben] . Programm beendet." Stellen Sie nach beendiger Korrektur mit Ihrem Pendel eine Kontrollfrage, um den Erfolg festzustellen. Die Anwendung dieses Pendelsystems hat zu vielen

vorzüglichen Ergebnissen geführt. Viele andere Systeme funktionieren genauso gut. Benutzen Sie das, was für Sie am besten funktioniert.

**Ungewöhnliche Ereignisse:** Sie werden zu irgendeinem Zeitpunkt erfahren, dass beim Pendeln unerwünschte negative Einflüsse von Geistern oder anderen Kräften entstehen, die wir verstehen oder nicht verstehen. Diese können örtlich entstehen oder von weither kommen. Sie können störend eingreifen oder versuchen die Kontrolle über den Pendel zu übernehmen. (*Das Wort "Geist" oder "Kraft" ist im weitestens Sinne zu verstehen*).

**Lösungsvorschläge:** Fragen Sie Ihr Pendelsystem, ob es die Ärzte des Geisterweltes bitten werde, die Geister abzuholen, um sie angemessene ärztliche Behandlung zu geben, oder entsprechend zu verfahren. Beobachten Sie den Pendel, um den Fortschritt fest-zustellen. Sie haben nun eine Vorstellung, wie Sie vorgehen sollen.

## ÜBER 100 INTERESSANTE BEREICHE AN SICH SELBST ERFORSCHEN

Anweisungen: Mit Ihrem Pendel im Bereich der Wirkungen (Normal, Mild, Stark ...) schwingend, verwenden sie die zwei Fragen für irgendeinen oder alle untenstehende Bereiche. (Wenn nicht schon vorprogrammiert, siehe Anweisungen Seite 4 und 16).

Zum Vorschlag zwei Fragen, die Sie stellen können, nachdem Sie "**Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich** "Interessante Bereiche" an [ mir selbst] pendeln?" gefragt haben.

F-1. Welche Höhe in den Wirkungen hat [ mein] durchschnittlicher Allgemeinzustand?

F-2. Welche Höhe in den Wirkungen hat [ mein] schlechtesten Zustand [ meines] gesamten Seins?

Das "**Konditionenprogramm**" soll Teil aller meiner Pendelprogramme werden und unter Ihrer Anwendung funktionieren, und fortwährend in Kraft bleiben, bis ich mich entschliesse Änderungen vorzunehmen. Die Pendelantwort gilt für **die Höhe in den Wirkungen** oder für **Ja** oder **Nein** in bezug auf Bedingungen, Umstände, Situationen und Einflüsse, sowie in allen anderen Bereichen, und zwar im Vergleich mit einer Durchschnittsperson, von durchschnittlichem Gesundheitszustand, sowie [ meiner] Altersgruppe. Die Wirkungen können einzeln oder in Kombination, fortlaufend oder in Abständen genommen werden, oder Stufen oder Mengen von mild bis sehr stark angeben. Sie können überall in [ meinem] ganzem Sein vorkommen für den Zeitraum [ beginnend mit jetzt einschl. der vergangenen 24 Stunden] . Die Pendelantwort hat eventuelle andere Einflüsse bzw. Bedingungen zu berücksichtigen, die nicht für jeden Bereich angeführt sind.

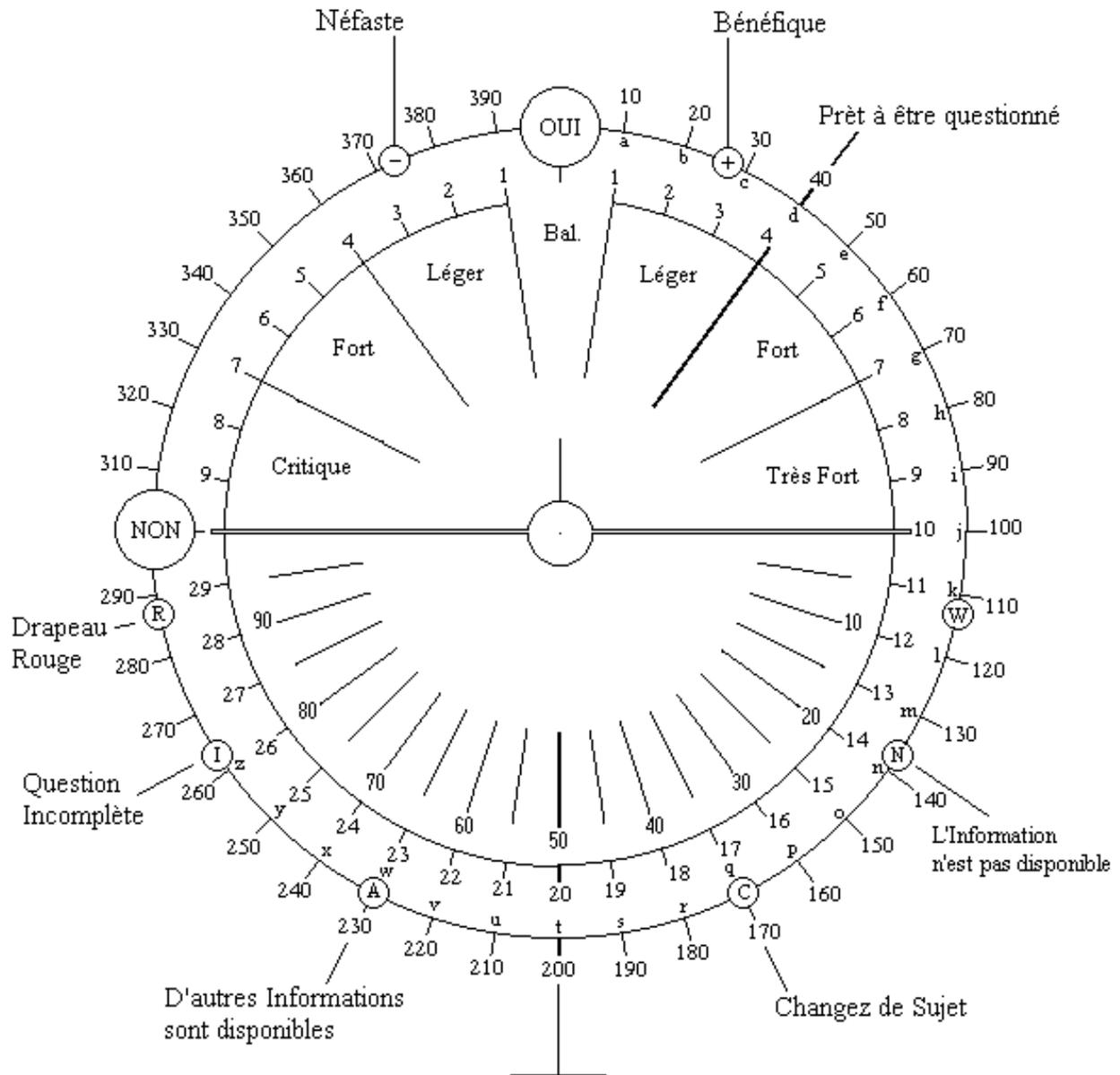
1.
  - a **MERIDIANE:** Akupunkturpunkte und verbundene Energiefelder.
  - b **AURA:** Zentrierung, Energieniveaus, Lecks, schwache Stellen, Löcher, Fehler.
  - c **FARBBALANCE:** Chakren, Auren, Energiefelder, Infrarot, Rot, Org, Gel, Gr, Bl, V, UV.
  - d **ENERGIEN:** Liebe, Vitalkräfte, Lebensenergie, Prana, Chi, Yin/Yang, Emotional, Karma, Erde
  - e **SCHÄDLICHE ENERGIEN:** In der Wohnung, am Arbeitsplatz, in anderen Lebensbereichen.
  - f **VITAMINE:** C, B, Panthothensäure, etc.
  - g **MINERALE:** Kalzium und andere ähnliche Minerale.
  - h **KÖRPERGLEICHGEWICHT:** Sauerstoff, Salze, Flüssigkeiten, Zucker, Nahrung, Energien, Schlaf, Ruhe.

2. a **GEIST:** Energien, Stärke, Funktion, Kontrollierbarkeit, Stress, Stabilität, Kommunikation.
- b **EMOTIONAL:** Niveau, hormonale Einflüsse, Umgebung, Wirkung von Substanzen (Lebensmittel, Medizin usw.)
- c **EINSTELLUNG, VORSTELLUNG:** Von Gesundheit, Leben, Leute, Gesellschaft, Welt, Selbst, Erfolg, Misserfolg.
- d **MUSTER:** Gedankenmuster, Gewohnheiten, Züge, Kultur, Genetik, Einfluss von Vorfahren, früheren Leben.
- e **NERVENSYSTEM:** Energien, Stress, Defekte, Genetik.
- f **STÖRUNGEN:** Persönlichkeiten, Vibrationen, Unterdrückung, Umgebung.
- g **ERSCHÖPFUNG:** Ihrer Energien durch irgendein(e) System, Methode, Person, Kraft oder Geist.
- h **FRÜHERE LEBEN:** Reinkarnation, Nachwirkungen, Schwierigkeiten, Anhaftungen, Karma.
- i **SPIRITUELLE GEISTER:** Besessen, störende Einflüsse, Aura, Umgebung, Oft, Gelegentlich.
- j **ANDERE EINFLÜSSE:** Intern, Extern, Psychisch, Geistig, Familiär, Anhaftungen, Schwierigkeiten, Sub-physisch astral, Spirituell, Geister, Karma, Umgebung.
- k **SCHUTZ:** Physisch, Mental, Psychisch, Astral, Spirituell, Aura und andere typen von Schutz, um uns von unerwünschten Einflüssen, Energien, Kräften usw. zu schützen.
3. a **IONEN und ELEKTROLYTEN:** Intern, Extern.
- b **AMINOSÄUREN:** Gleichgewicht, Niveau.
- c **SÄURE/BASE:** Gleichgewicht, Niveau.
- d **TOXINE:** Intern, Extern.
- e **INFEKTIONEN:** Alle Formen, Physisch, Psychisch, Astral, Spirituell, Geistig und andere (Pilze/Schwamm, Candida, Bakterien, Viren usw.)
- f **ALLERGIEN:** Aus irgendeiner Ursache, Tier, Pflanze, Chemisch, Geistig, Psychisch, usw.
- g **SYSTEME:** Immunabwehr, Abwehrkräfte, Heilkräfte, Regenerationsfähigkeit, Hormone, Enzyme, Co-Enzyme, Verdauung, Zerlegung von Nährstoffen und Substanzen, Interne Kommunikationssysteme u. a.
- h **ORGANE:** Herz, Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse, Dick- und Dünndarm, Magen, Lungen, Augen, Gehör, Haut, Andere.
- i **SCHMERZ:** Physisch, Mental, Psychisch, Spirituell, Astral, Warnung.
- j **DRUCKE:** Blutdruck, Mechanisch, Wachstum, Nerven.
4. a **ANDERE:** Bereiche, die mir bekannt oder mir unbekannt sind und ausserhalb meines Wortschatzes liegen. Die Namen und Zeiten in den [ ] können beim Fragen einfach durch andere ersetzt werden. Programm beendet."

**VORSICHT:** Siehe Seite 9, Nr. 7.

**NOTIZ:** Um das Pendelsystem dazu zu bewegen, eventuelle Korrekturen vorzunehmen, versuchen Sie dem System zu fragen, was es tun kann oder wird.

**SEHR WICHTIG:** Diese Informationen sind intuitive Pendeleindrücke und **KEINE** wissenschaftlichen Daten. Walter Woods.



**1. PENDELN**

Mehrzweckmodell

**2. Nicht-günstige**

oder negative Seite

3. Höhen von

Ja und Nein

4. – Vollständiges –

Nein

5. Rote

Flagge

6. Unvollständige

Frage

7. Weitere

Informationen

vorhanden

8. Einfaches

vollständiges

Ja.

**9. Günstige oder**

**positive Seite?**

10. Zur

Frage

bereit

11. Zunehmend

starkes

Ja

12. Sehr stark

betontes

+10 Ja

13. Ausserhalb Ihres

Wortschatzes

14. Störung

15. Information

nicht zugänglich

16. Thema

wechseln

17. Ja

18. Kritisch

19. Ernst

20. Mild

21. Bal.

22. Mild

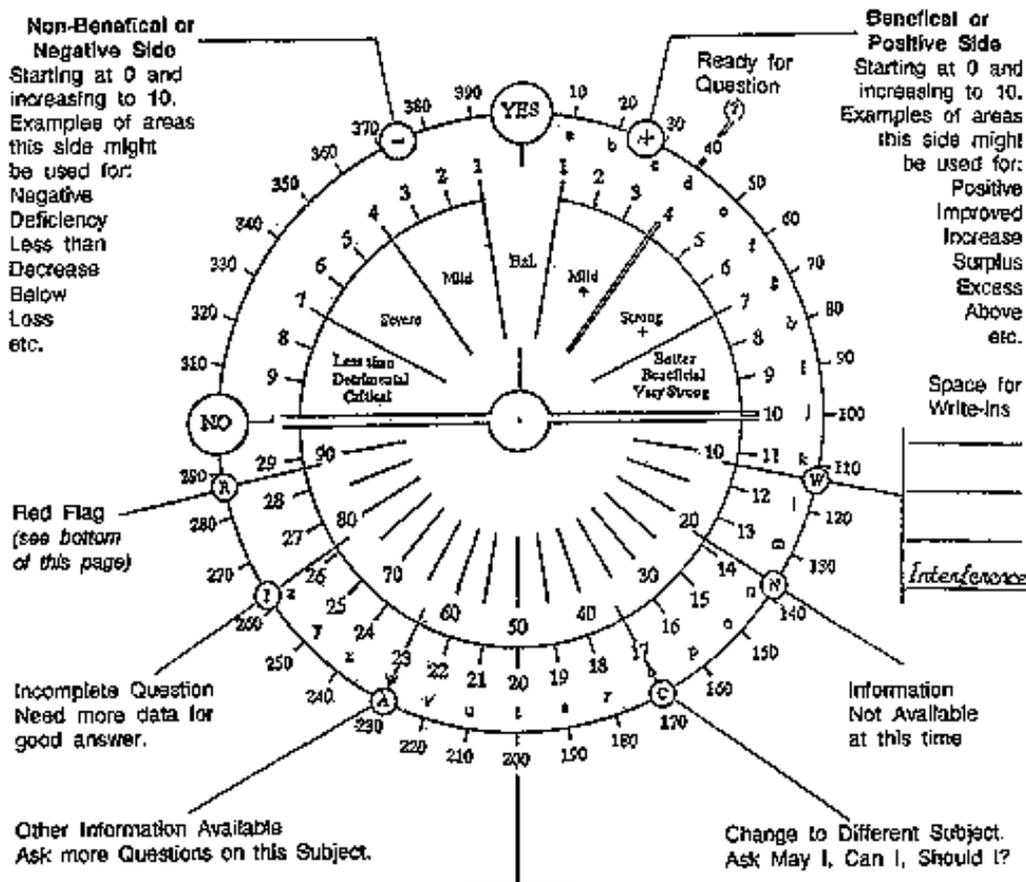
23. Stark

24. Sehr stark

25. Design: Walter Woods

Zeichnung: Clayton Smith

Page 20 – Illustration



**1. PENDELN – MEHRZWECKMODELL**

2. ZWECK: Viele Modelle in einem leicht anwendbaren Modell kombiniert, der Ihnen ermöglicht in vielen Bereichen Fragen zu stellen, indem Sie nur ein Modell oder eine Pendelkarte anwenden.

**3. Nicht-günstige oder negative Seite**

Beginnend mit 0  
auf 10 ansteigend.

Mögliche Anwendungsbereiche für diese Seite:

- Weniger als
- Mangel an
- Negativ
- Fallend

Verlust

Unter

usw.

4. Rote Flagge

*(siehe unten*

*auf dieser Seite)*

5. Unvollständige Frage

Weitere Informationen erforderlich,

um gute Antwort zu erhalten.

6. Weitere Informationen vorhanden.

Stellen Sie weitere Fragen zu diesem Thema.

7. Die Zahlen sind für Mengen, Abstände, %-Sätze usw. anwendbar.

8. **Günstige oder**

**positive Seite**

Beginnend mit 0

auf 10 ansteigend.

Mögliche Anwend-

ungsbereiche für

diese Seite:

Positiv

Verbessert

Steigerung

Überschuss

Über

usw.

9. Raum für

Notizen

9a. Ausserhalb Ihres

Worschatzes

9b. Störung

10. Information z. Zt.

nicht zugänglich

11. Thema wechseln. "Kann Ich,

darf Ich, sollte Ich?" fragen.

**ANWEISUNGEN:** Halten Sie Ihren Pendel über der Mitte des Zirkels und bringen Sie ihn in der "Zur Frage bereit"-Position zum Hin- und Herpendeln in Richtung "Zur Frage bereit". Der Ausschwing von der Mitte des Zirkels bis zur "Zur Frage bereit" ist der massgebende Pendelschwung (*ignorieren Sie den Teil des Pendelschwungs von der Mitte des Zirkels und weg von "Zur Frage bereit"*). Nachdem Sie Ihre Frage gestellt haben, richten Sie nun Ihre Aufmerksamkeit auf die Zahlenreihe, Wörter oder Buchstaben, die am besten zu Ihrer Frage passen. Bei Antworten Ihrer Frage, wird sich Ihr Pendel von der "Zur Frage Bereit"-Position zu dem Bereich bewegen, dem Sie Ihre Aufmerksamkeit schenken. Dies kann entweder im oberen Bereich oder unteren Bereich des Zirkels erfolgen. (*Bemerken Sie, dass Ihr Unterbewusstsein oder Pendelsystem wissen, welchem Bereich Sie Ihre Aufmerksamkeit schenken. Es funktioniert auch sehr gut, Ihrem Pendelsystem Ihre Fragen mündlich oder in den Gedanken mitzuteilen*).

Die winzigen Zirkel in der unteren Hälfte des grossen Zirkels erlauben Ihrem Pendelsystem zu Ihnen zu sprechen, indem es Ihnen Anweisungen gibt oder Ihnen bei Bedarf ein Zeichen gibt. Zum Beispiel zeigt "- R – Rote Flagge" folgendes an: Achtung! Vorsicht! Wiederholt kontrollieren! Vorsichtig vorgehen! Warnung! – usw.

Denken Sie daran, bei jedem Themawechsel "Kann Ich, Darf Ich, Sollte Ich?" zu fragen (*vgl. unterhalb Abb. 6 oben*).

Blatt 331 Von Walter Woods

## Vorschläge zur Benutzung von Letter to Robin

1. Blättern das Büchlein durch, um einen Überblick über den Inhalt zu gewinnen.
2. Üben Sie anschliessend Ihr Unterbewusstsein, den Pendel genauso zu bewegen, wie Sie ursprünglich Ihr Unterbewusstsein übten, Ihren Namen zu schreiben. Tun Sie das, indem Sie absichtlich den Pendel mit Ihren Fingern zu "JA" bewegen, bis der Pendel diese Bewegung von selbst macht. Sagen Sie dabei Ihrem Unterbewusstsein, dass dies die "Ja"-Antwort repräsentiert. Dies kann genauso automatisch vom Unterbewusstsein kontrolliert werden als die Buchstaben Ihres Namens. Sie S. 2 und 3.
3. Wenn Ihr Unterbewusstsein einmal geübt (programmiert) ist, den Pendel zu "Ja", "Nein" und "Zur Frage bereit" zu bewegen, ist es Zeit Ihr Unterbewusstsein anweisungen zu geben (zu programmieren), wie und wann es zu reagieren hat. Das Unterbewusstsein weiss nicht was Sie wollen bevor Sie es ihm sagen. Genauso wusste Ihr Unterbewusstsein nicht wie es Ihren Namen schreiben sollte, bis Sie es dazu programmierten. Ein Weg Ihrem Unterbewusstsein zu

informieren was Sie im "Primärprogramm" und im "Kann Ich, Mag Ich, Sollte Ich"-Programm auf Seite 5 eingeben möchten ist der folgende: Verwenden Sie die Drei-Stufen-Anweisungen auf S. 4. Dies hilft Ihnen die Programme laut zu lesen, indem Sie Ihren Pendel in der "Ja"-Position schwingen und zwar ein wenig zur Seite, aber immer noch wo Sie die "Ja"-Position sehen können.

**4.** Anweisungen für die Anwendung des Zirkels auf S. 19 sind auf der unteren Hälfte von S. 20 zu finden. Sie werden diesen Mehrzweck-Zirkel sehr leicht anzuwenden finden, wenn Sie nur die Anweisungen befolgen.

**5.** Sie sind nun bereit Ihr Pendeln für Informationssuche anzuwenden. Um dies zu tun, sollten Sie einen interessanten Bereich aussuchen und ein Programm für diesen Bereich eingeben. Viele Leute scheinen an S. 18 Interesse zu haben, weshalb wir dort anfangen werden. Um dieses Programm einzugeben, lesen Sie von Anfang "Konditionenprogramm ..." bis "Programm beendet" unten auf der Seite. Ihr Pendelsystem muss das Programm akzeptieren indem es am Anfang der Programmeingabe zu "Ja" schwingt und während der Programmeingabe auf "Ja" ausschwingt.

Notiz: Ihr Pendelsystem wird eine Referenz- oder Vergleichsperson Ihres Alters bzw. Ihrer Altersgruppe verwenden. Diese Vergleichsperson wird durch einen vertikalen Ausschlag in der "Bal.-" (balanzierten) Position angegeben. Wenn Sie Fragen über sich selbst stellen, wünschen Sie eine Indikation von +10 auf der positiven Seite. Dies würde angeben, dass Sie viel besser als eine Durchschnittsperson sind.

**6.** Bei der Verwendung von S. 18 und 19 fangen Sie mit Ihrem Pendel in der "Zur Frage bereit"-Position pendelnd an. Stellen Sie danach die erste Frage "F-1" oben auf S. 18 und dann die zweite Frage "F-2". Wenn Ihr Pendel zur negativen Seite pendelt, möchten Sie vielleicht davon Notiz nehmen. Dies gibt an, dass Sie einen Bereich haben, der nicht genauso gut wie für die Referenzperson ist.

**7.** Wenn Sie eine negative Antwort erhalten, möchten Sie vielleicht zu S. 17 gehen. In der oberen rechten Ecke gibt es einen Hinweis "Was zu tun, wenn Sie eine negative Antwort erhalten". Dieser Bereich wird Ihnen einige Vorschläge dazu geben, wie Sie Ihrem Unterbewusstsein bitten, diese negativen Energien evtl. zu korrigieren.

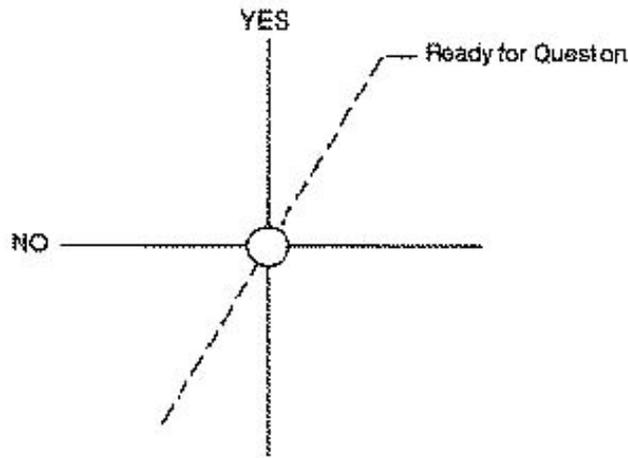
**8.** Wenn Sie gern wissen möchten, worauf die negative Antwort verweist, gehen Sie einfach die Bereiche auf S. 18 durch, indem Sie nach der Höhe für jeden einzelnen Bereich fragen. Um dies schneller durchzuführen, könnten Sie das System bitten anzugeben, welchen Bereich von 1 bis 4 Sie sich ansehen sollten. Dies wird Ihre Suche einengen.

**9.** Um mehr darüber zu erfahren, wann Sie Ihr Pendeln vertrauen können, gehen Sie zur Mitte S. 6.

**10.** Es macht viel Spass mit den anderen in "Brief an Robin" enthaltenen Programme zu arbeiten. Sie sind entsprechend anzuwenden. Sie funktionieren alle bestens mit dem "Mehrzweckmodell" auf S. 19.

Viel Spass beim Pendeln. Bitte die Kommentare und Vorsichtmassnahmen unten auf S. 18 beachten. Vielen Dank. Walter.

**PENDULUM DOWSING**



- B = Balanced
- N = Normal
- M = Mild
- S = Severe/Strong
- VS = Very Strong
- C = Critical

(-) = Less  
Decrease  
Less than  
Deficiency

(+) = Excess  
Improved  
Increase  
Surplus

Numbers:  
May be %  
Degrees  
Amount, etc.

